

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 67 (1949)  
**Heft:** 243

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 243 Bern, Montag 17. Oktober 1949

67. Jahrgang — 67<sup>me</sup> année

Berne, lundi 17 octobre 1949 N° 243

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21680  
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regles: Publicitas A.G. — Insertionsstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21680  
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régles des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.  
 Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.  
 Société Financière Holsa, Genève.  
 Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 130641—130693.  
 Bilanzen. Bilanci.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB über die Allgemeinverbindlicherklärung von Mindestlöhnen in der Wäsche- und Damenkonfektions-Heimarbeit. ACF conférant force obligatoire générale à des salaires minimums pour les travaux de lingerie et de confection pour dames faits à domicile. DCF che conferisce carattere obbligatorio generale ai salari minimi per i lavori di biancheria e di confezione da donna eseguiti a domicilio.  
 France: Importation des échantillons renfermant des objets passibles de droits de douane. — Réforme monétaire du 20 septembre 1949. Calcul de la valeur imposable; utilisation des licences d'importation et d'exportation et des engagements de change.  
 Kursliste Nr. 61 der Schweizerischen Verrechnungsstelle, Zürich.  
 India: Einfuhrzoll. Inde: Droit à l'importation.

Kursliste Nr. 61 der Schweizerischen Verrechnungsstelle, Zürich.  
 India: Einfuhrzoll. Inde: Droit à l'importation.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

##### Aufrufe — Sommations

Die allfälligen Inhaber folgender Titel:

- Schuldbrief von Fr. 2000, datiert 8. März 1921, haftend im IV. Rang mit Vorgang von Fr. 29 600 auf Hauptbuchblatt 647 Arbon des Niklaus Neiningen, lautend ursprünglich zugunsten Karl Scherrer, Uhrmacher, in Arbon, zediert an Niklaus Neiningen;
  - Schuldbrief von Fr. 8000, datiert 26. Februar 1926, haftend im V. Rang mit Vorgang von Fr. 81 600 auf Hauptbuchblatt 647 Arbon, des Niklaus Neiningen, in Arbon, zugunsten des Inhabers;
- werden hiermit aufgefordert, die vorgenannten Schuldbriefe innert Jahresfrist seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Thurgauischen Amtsblatt dem Gerichtspräsidium Arbon, in Romanshorn, einzureichen, ansonst diese Schuldbriefe als kraftlos erklärt werden.

Romanshorn, den 4. Oktober 1949. (W 528<sup>9</sup>)

Gerichtspräsidium Arbon: R. Müller.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Eidgenössischen Standes Zürich vom 1. Februar 1949 wurde der Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: Inhaberschuldbrief von Fr. 5000, datiert den 17. Dezember 1936, lautend auf Frau Rosa Spallanzani, geb. Benetti, geboren 1881, Gattin des Enrico Spallanzani, von Rubiera, Provinz Emilia (Italien), Wirt, in Dietikon, haftend im 5. Rang auf der im Gemeindebann Dietikon/Zürich gelegenen Liegenschaft Kat.-Nr. 3379.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt.

Zürich, den 11. Februar 1949. (W 136<sup>1</sup>)

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,  
 der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Eidgenössischen Standes Zürich vom 28. Januar 1949 wurde der Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: Inhaberschuldbrief von Fr. 4000, datiert den 22. Februar 1922, lautend auf Eugen Wagner, geb. 1884, von Walliswil bei Wangen (Bern), wohnhaft in Affoltern bei Zürich, haftend im III. Rang auf den Liegenschaften Kat.-Nr. 4469 und 4467 (ursprünglich 538 und 536) in Zürich-Höngg (Grundprotokoll Höngg, Band 50, Seite 571).

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt.

Zürich, den 11. Februar 1949. (W 137<sup>1</sup>)

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,  
 der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 6. September 1949 wurde der Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt:

- zwei Obligationen zu 4 % der Schweizerischen Bankgesellschaft über je Fr. 1000, nämlich:  
 Nr. 21 571, ausgestellt am 7. November 1934, fällig am 6. November 1939, Nr. 21 653, ausgestellt am 25. Mai 1936, fällig am 20. Mai 1940,
- drei Obligationen zu 4 % der Schweizerischen Kreditanstalt über je Fr. 500, nämlich:  
 Nr. 450059, ausgestellt am 6. November 1934, fällig am 6. November 1939, Nr. 450 090, ausgestellt am 20. Mai 1936, fällig am 20. Mai 1940, Nr. 450 099, ausgestellt am 19. März 1936, fällig am 19. März 1941,

- fünf Obligationen zu 4 % der Schweizerischen Kreditanstalt über je Fr. 1000, nämlich:

- Nr. 460 849, ausgestellt am 3. Januar 1935, fällig am 3. Januar 1940,
- Nr. 460 850, ausgestellt am 3. Januar 1935, fällig am 3. Januar 1940,
- Nr. 461 268, ausgestellt am 20. Mai 1935, fällig am 20. Mai 1940,
- Nr. 461 303, ausgestellt am 6. Januar 1936, fällig am 6. Januar 1941,
- Nr. 461 304, ausgestellt am 6. Januar 1936, fällig am 6. Januar 1941.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen 6 Monaten von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt.

Zürich, den 12. Oktober 1949. (W 24<sup>9</sup>/50)

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,  
 der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

#### Kraftloserklärungen — Annulations

Nachdem die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 64, 65 und 67, vom 17. 18. und 21. März 1949, und im Amtsblatt des Kantons Bern Nr. 23 vom 22. März 1949 als vermisst publizierten zwei Inhaber-Aktien Nrn. 428 und 440 der Firma Alpina Union Horlogère S. A., Biel, im Nennwert von je Fr. 500 innert der öffentlich bekanntgegebenen Frist von 6 Monaten von niemandem vorgewiesen worden sind, werden die erwähnten Inhaberaktien hiermit als kraftlos erklärt. (W 529)

Biel, den 14. Oktober 1949.

Der Gerichtspräsident I: Matter.

Par ordonnance du 13 octobre 1949, le président du Tribunal de première instance a prononcé l'annulation des 1680 actions de 100 fr. chacune, entièrement libérées, au porteur, avec coupons échus N° 15 et suivants de l'Union des Usines et Exploitations Forestières de Nasic S. A. ayant son siège social à Genève, portant les numéros:

9836—41, 5941—44, 20641—50, 34101—10, 56481—500, 56981—57000, 57021—40, 63281 bis 300, 63341—60, 65021—40, 65761—80, 65841—60, 66241—60, 68521—40, 68741—60, 80081—100, 80341—60, 80501—20, 81001—20, 83041—60, 83421—40, 85621—40, 90601 bis 20, 91101—20, 92081—100, 92281—300, 92421—40, 92961—80, 93201—20, 93261—80, 93741—60, 93861—80, 95401—20, 96181—200, 97261—80, 97721—40, 97901—20, 98121 bis 40, 106901—20, 11361—80, 116241—60, 117161—80, 117901—20, 121581—60, 121601 bis 20, 121861—80, 121921—40, 123121—40, 123831—900, 126081—100, 126541—60, 127001 bis 20, 129981—130000, 132821—40, 134381—400, 134821—40, 136261—80, 136781—800, 136901—20, 137541—60, 138621—40, 139881—900, 151941—60, 155441—60, 157681—700, 157741—60, 159141—60, 160821—40, 161821—40, 162141—60, 163201—20, 163741—60, 163761—80, 164261—80, 164281—300, 166761—80, 169601—20, 189001—20, 206811—20, 213941—60, 213961—80, 214861—80, 215461—80, 215781—800, 215821—40, 216061—80, 218781—800.

F. IV (W 527)

Tribunal de première instance de Genève:  
 Ferd. Charrot, greffier.

### Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

#### Zürich — Zurich — Zurigo

##### Berichtigung.

Anderes & Cie. Aktiengesellschaft, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 234 vom 6. Oktober 1949, Seite 2599). Die von der Kommanditgesellschaft «Anderes & Cie.» übernommenen Passiven betragen nur Fr. 258 933.91.

13. Oktober 1949. Beteiligungen usw.

Sita Investment A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1949, Seite 1567), Beteiligungen usw. Die Generalversammlung vom 5. Oktober 1949 hat die Statuten abgeändert. Das Grundkapital von Fr. 360 000 ist durch Ausgabe von 320 neuen Inhaberaktien, Serie A, zu Fr. 500, und von 300 neuen Namenaktien, Serie B, zu Fr. 100, auf Fr. 550 000, zerfallend in 1000 Inhaberaktien, Serie A, zu Fr. 500, und 500 Namenaktien, Serie B, zu Fr. 100, erhöht worden. Das Grundkapital ist voll libieriert.

13. Oktober 1949. Präzisionswerkzeuge usw.

Haefeli & Co., in Zürich 6, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 15 vom 20. Januar 1947, Seite 195), Fabrikation von und Handel mit Präzisionswerkzeugen usw. Diese Gesellschaft hat sich am 1. Januar 1949 in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. Gesellschafter sind Max F. Häfeli, Walter E. Häfeli und Theodor Häfeli, alle in Zürich 6.

13. Oktober 1949.

Kohlen- & Brennstoffe Peter Muraro-Ehrbar A. G., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 216 vom 16. September 1947, Seite 2687). Die Unterschrift von Peter Muraro-Ehrbar ist erloschen. Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde ernannt Max Walter, von und in Zürich.

13. Oktober 1949. Velos, Nähmaschinen, Autotransporte.

Emil Weibel, in Henggart (SHAB. Nr. 190 vom 15. August 1941, Seite 1605), Handel in Velos und Nähmaschinen, Reparaturwerkstätte. Der Geschäftsbereich wird erweitert um Autotransporte (Personen).

13. Oktober 1949.

Aloys Meyenberg, Hottinger-Apotheke, in Zürich (SHAB. Nr. 294 vom 16. Dezember 1929, Seite 2470). Der Firmainhaber wohnt in Thalwil.

13. Oktober 1949. Automatische Waagen.

Albert Scheuermann, in Zürich (SHAB. Nr. 192 vom 19. August 1943, Seite 1870), automatische Waagen. Neues Geschäftslokal: Sonnegstrasse Nr. 55.

13. Oktober 1949. Waren aller Art. Fredy Meier, Vertretungen, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Alfred Meier, von Weggis (Luzern), in Winterthur 1. Vertretungen in Waren aller Art. Wolfensbergstrasse 60.

13. Oktober 1949. Textilwaren. Max Zoller, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Max Zoller, von Au (St. Gallen), in Zürich 8. Fabrikation von und Handel mit Textilwaren, Marke «Maxiba». Seidengasse 12.

13. Oktober 1949. Damenmäntel. L. Hofmann, in Zürich (SHAB. Nr. 45 vom 24. Februar 1948, Seite 554), Fabrikation von und Handel mit Damenmänteln (Konfektion). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

13. Oktober 1949. Kohlen. Albert Müller, in Zürich (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1940, Seite 114), Kohlen en gros. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

13. Oktober 1949. Herrenkonfektion. Lazar Chimowitz, in Zürich (SHAB. Nr. 280 vom 28. November 1940, Seite 2194), Herrenkonfektion. Die Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers gemäss Art. 68 HRV von Amtes wegen gelöscht.

13. Oktober 1949. Chemisch-pharmazeutische Präparate usw. Chimo, Dr. A. Chimowicz, in Zürich (SHAB. Nr. 224 vom 25. September 1945, Seite 2314), chemisch-pharmazeutische Präparate usw. Die Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers gemäss Art. 68 HRV von Amtes wegen gelöscht.

13. Oktober 1949. Restaurant. Paulina Reck, in Küssnacht (SHAB. Nr. 165 vom 17. Juli 1936, Seite 1737), Restaurantsbetrieb. Die Firma wird infolge Todes der Inhaberin gemäss Art. 68 HRV von Amtes wegen gelöscht.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Aarberg

12. Oktober 1949. Dreschgenossenschaft Aarberg und Umgebung, in Aarberg (SHAB. Nr. 281 vom 30. November 1948, Seite 3234). Alexander Känel ist als Präsident aus dem Vorstand ausgeschieden. Der Vizepräsident Ernst Scheurer ist ebenfalls ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Als Präsident wurde gewählt der bisherige Beisitzer Fritz Widmer, von Heimiswil, in Aarberg, als Vizepräsident der bisherige Beisitzer Ernst Andres-Scheurer, von und in Bergen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

13. Oktober 1949. Landwirtschaftliche Genossenschaft Grossaffoltern und Umgebung, in Grossaffoltern (SHAB. Nr. 219 vom 18. September 1944, Seite 2070). Aus dem Vorstand ist ausgeschieden der Vizepräsident Friedrich Hasen; seine Unterschrift ist erloschen. Es wurde neu gewählt zum Vizepräsidenten der bisherige Beisitzer Alexander Leiser-Rohner, von Grossaffoltern, in Ammerzwil. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

##### Bureau Bern

12. Oktober 1949. Hotel, Restaurant. Siegfried Cina-Jurt, in Bern, Betrieb des Hotel und Restaurant «Sternen» (SHAB. Nr. 236 vom 9. Oktober 1945, Seite 2446). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

12. Oktober 1949. Radioapparate, physikalische und elektr. Apparate. Silenic G. m. b. H., in Bern, Fabrikation und Verkauf von Radioapparaten und physikalischen und elektrischen Apparaten, insbesondere für gewerbliche Zwecke (SHAB. Nr. 92 vom 21. April 1948, Seite 1123). Rudolf Schellenberg ist nicht mehr Gesellschafter; seine Stammeinlage von Fr. 10 000 ist an den neuen Gesellschafter Peter Keller, von Oberthal, in Bern, übergegangen. Gemäss öffentlicher Urkunde über die Gesellschafterversammlung vom 16. September 1949 wurden die Statuten entsprechend geändert. Neues Geschäftsdomizil: Waisenhausplatz 2.

13. Oktober 1949. Mietergenossenschaft Schlossgut Holligen Bern, in Bern (SHAB. Nr. 63 vom 16. März 1945, Seite 614). Jakob Gafner, von Beatenberg, und Armin Jakob, von Langnau i. E., beide in Bern, sind zu Mitgliedern der Verwaltung gewählt worden, Jakob Gafner gleichzeitig als Vizepräsident. Präsident und Vizepräsident zeichnen gemeinsam unter sich oder jeder mit einem andern Mitglied der Verwaltung. Christian Jenzer ist wegen Todes und Hans Gachen wegen Rücktrittes aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen.

13. Oktober 1949. Waren aller Art. A. C. Portmann, in Bern, Handel mit und Vertrieb von Waren aller Art (SHAB. Nr. 127 vom 3. Juni 1948, Seite 1542). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

13. Oktober 1949. Maschinen, Apparate. Robot A. G., in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 7. Oktober 1949 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Maschinen und Apparaten für Gewerbe und Haushalt. Die Gesellschaft kann sich verwandte Geschäftszweige angliedern. Sie ist berechtigt, Liegenschaften zu erwerben. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberschaften zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, sofern die Adressen sämtlicher Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief, andernfalls durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist gegenwärtig Josef Studer, von Olten, in Bern. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Seilerstrasse 24.

13. Oktober 1949. Verpackungen, Verpackungsmaschinen. Aros A. G., in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 5. Oktober 1949 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist Verpackungen und Verpackungsmaschinen zu verfertigen, zu verkaufen und Patente betr. derartige Produkte zu verwalten. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Auf das Grundkapital sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Mitteilungen und Einladungen zur Generalversammlung erfolgen durch eingeschriebene Briefe, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an Holger Crafoord, schwedischer Staatsangehöriger, in Lund (Schweden), als Präsident; Dr. iur. Hans Matti, von Zweisimmen, in Bern, als Vizepräsident, und Dr. iur. Konrad Fehr, von St. Gallen, in Bern, als Sekretär. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen je einzeln. Domizil: Münzgraben 6 (bei Dr. Hans Matti).

##### Bureau Biel

12. Oktober 1949. Lederwaren. G. Thomann G. m. b. H., in Biel, Lederwarengeschäft (SHAB. Nr. 285 vom 6. Dezember 1937, Seite 2681). Wwe. Adrienne Thomann-Picard ist nicht mehr Gesellschafterin. Ihre Stammeinlage von Fr. 30 000 ist an den neuen Gesellschafter Willy Bercovitz-Thomann, von Zürich, in Biel, übergegangen. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

12 octobre 1949.

Caisse de protection familiale, à Biennne, société coopérative (FOSC. du 31 août 1948, No 203, page 2390). André Brossard et Robert Ducommun ont cessé de faire partie du conseil d'administration. Leurs pouvoirs sont éteints. Gaston Girod est président (déjà inscrit); Willy Henry, secrétaire, de Cortaillod, à La Neuveville. La société sera engagée, à l'avenir, par la signature individuelle du président Gaston Girod et du secrétaire Willy Henry. La signature collective conférée au président Gaston Girod est éteinte.

12 octobre 1949. Horlogerie, etc. Marcel Benoit S. A., à Biennne (FOSC. du 29 juillet 1949, page 2018). Les bureaux sont transférés: rue Neuve 40.

##### Bureau Burgdorf

12. Oktober 1949. Buchdruckerei F. Haller zum Gutenberg A. G., in Burgdorf (SHAB. Nr. 188 vom 14. August 1947). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 29. September 1949 wurde beschlossen, die bisherigen 200 Prioritätsaktien zu Fr. 1000 aufzuheben und durch Stammaktien gleicher Zahl und mit gleichem Nennwert, in Rang und Recht den bisherigen Stammaktien gleichgestellt, sowie die 140 alten Stammaktien zu Fr. 500 durch 70 neue Stammaktien zu Fr. 1000 zu ersetzen. Damit beträgt das Grundkapital Fr. 270 000. Es ist eingeteilt in 270 Stammaktien zu Fr. 1000. Alle Aktien lauten auf den Namen und sind voll einbezahlt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

13. Oktober 1949. Landwirtschaftliche Genossenschaft Burgdorf, in Burgdorf (SHAB. Nr. 59 vom 12. März 1946). Aus der Verwaltung ist der Präsident Fritz Luginbühl ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident ist nunmehr der bisherige Vizepräsident Albert Aeschlimann, von Heimiswil, auf Girisberg, Gemeinde Burgdorf, und Vizepräsident Fritz Christen, von Wynigen, im Garneul, Gemeinde Heimiswil. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Sekretär Ernst Rutschli.

##### Bureau de Porrentruy

13 octobre 1949. Vins, spiritueux. Berthe Weber, à Porrentruy, commerce de vins et spiritueux en gros (FOSC. du 24 novembre 1944, No 277, page 2599). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

##### Schwyz — Schwytz — Svitto

12. Oktober 1949. Konsumverein Lachen & Umgebung, in Lachen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1946, Seite 2826). Josef Späni, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist der bisherige Vizepräsident Karl Rapold, von Rheinau, in Lachen (Schwyz). Präsident, Aktuar und Verwalter zeichnen kollektiv je zu zweien.

12. Oktober 1949. Kirschwasser, Weine, Hotel. G. Fassbind A. G., Oberarth, in Oberarth, Gemeinde Arth, Kirschwasserbrennerei, Handel mit Weinen und Spirituosen, Betrieb von Hotelunternehmungen sowie Beteiligung an Unternehmungen der vorgenannten Branchen (SHAB. Nr. 156 vom 8. Juli 1947, Seite 1879). Gottfried Fassbind-Bürgi, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

##### Freiburg — Fribourg — Friborgo

##### Bureau de Fribourg

22 septembre 1949. Syndicat d'alpage de Marly, à Marly le Grand. Sous cette raison sociale il a été constituée une société coopérative ayant pour but: a) le développement et l'amélioration du bétail bovin par l'estivage du bétail de rente et du jeune bétail sur les pâturages de montagne qui lui appartiennent; b) l'exploitation rationnelle des pâturages de montagne appartenant à la société ou loués par elle. Les statuts portent la date du 18 septembre 1949. Chaque associé est tenu de souscrire une part sociale de 250 fr. nominative. Les membres sont personnellement responsables des engagements de la société. Les communications et les avis du syndicat aux associés se font verbalement au cours des assemblées et par circulaires. Les communications aux tierces personnes se font par publication dans la Feuille officielle du canton de Fribourg et, lorsque la loi l'exige, par la publication dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration est composée de 3 à 5 membres dont un président, un vice-président, un secrétaire-caissier et un ou deux membres adjoints. La double signature collective du président, du vice-président ou du secrétaire-caissier engage valablement le syndicat. Ont été nommés: Vincent Biland, de Marly le Petit, à Marly le Petit, président, Jules Ragnière, de Gumefens, à La Schürra- (Pierrafortscha), vice-président; Romain Kuenlin, de Marly le Grand, à Marly le Grand, secrétaire-caissier.

##### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Kriegstetten

13. Oktober 1949. Bäckerei, Spezereien. Hans Wissmann, in Biberist, Bäckerei und Spezereihandlung (SHAB. Nr. 128 vom 3. Juni 1949, Seite 1496). Der Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten, in Solothurn, hat durch Urteil vom 10. Oktober 1949 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

##### Bureau Ollen-Gösgen

12. Oktober 1949. Hotel. Werner Bachmann-Keller, in Trimbach, Restaurant-Hotel Frohburg (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1946, Seite 427). Die Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers gelöscht.

##### St. Gallen — St. Gall — San Gallo

12. Oktober 1949. Baugeschäft, Sägerei, Holzhandel. Frz. Acklin, in Wil, Baugeschäft, Sägerei und Holzhandlung (SHAB. Nr. 451 vom 6. November 1906, Seite 1801). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

12. Oktober 1949. Franz Acklin, Holzbau, Sägerei-Hobelwerk, in Wil. Inhaber der Firma ist Franz Acklin, von Zug, in Wil (St. Gallen). Holzbau-Sägerei-Hobelwerk; Hubstrasse 23.

12. Oktober 1949. Papier, Bureauartikel usw. P. Gimmi & Co. A.-G. z. «Papyruss», in St. Gallen (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1948, Seite 1184). Die Einzelprokura des Walter Rechsteiner-Gimmi ist erloschen.

13. Oktober 1949. Bureaumaschinen usw. Alfred Bühler Bexima AG., Zweigniederlassung in St. Gallen, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich (SHAB. Nr. 116 vom 19. Mai 1949, Seite 1348). Das Verwaltungsratsmitglied Alfred Bühler wohnt nun in Neuhausen am Rheinfl. Die Einzelprokura des Hans Bley ist erloschen.

13. Oktober 1949. Biskuits, Konfiserie, Konserven, Manufakturwaren. «Biska» H. Baschnonga, in Wil, Verkauf von Biskuits, Konfiserie, Konserven usw. en gros und detail (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1949, Seite 776). Die Natur des Geschäftes wird erweitert durch: Verkauf von Manufakturwaren und Konfektion.

13. Oktober 1949. Leinenhaus C. J. Bächler, in Rorschach. Inhaber der Firma ist Caspar Josef Bächler, von Malters und Root (Luzern), in Risch (Zug). Kauf und Verkauf von Leinengeweben; Marienbergstrasse 6.

13. Oktober 1949. Emil Stalder, Konditorei-Café, in Uzwil, Gemeinde Henau. Inhaber der Firma ist Emil Stalder, von Sumiswald, in Uzwil, Gemeinde Henau. Konditorei-Café; Bahnhofstrasse.

13. Oktober 1949. Bäckerei, Konditorei. Franz Hurter, in Niederuzwil, Gemeinde Henau. Inhaber der Firma ist Franz Hurter-Mäder, von Frauenfeld, in Niederuzwil, Gemeinde Henau. Bäckerei-Konditorei; Henauerstrasse 805, «Luzenburger».

13. Oktober 1949. Molkerei, Kolonialwaren. A. Suter-Güntert, in Rorschach, Molkerei und Kolonialwarenhandlung (SHAB. Nr. 85 vom 11. April 1949, Seite 961). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

13. Oktober 1949. Rob. Müller, Romaro Handels & Verk. Org., in Flawil. Inhaber der Firma ist Robert Müller, von Henau, in Flawil. Import und Export. En gros und Detail-Reiseverkauf von Haushaltsbedarf- und Verbrauchsartikeln sowie technischen Neuheiten. Burgau 1607.

13. Oktober 1949. Ferd. Zöllig, Mech. Werkstätte, in Steinach. Inhaber der Firma ist Ferdinand Zöllig, von Berg (St. Gallen), in Steinach. Mechanische Werkstätte; Gredhaus, Hauptstrasse 71.

13. Oktober 1949. Werkzeuge, Maschinen. Josef Lieberherr, in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg, Verkauf von Werkzeugen und Maschinen (SHAB. Nr. 211 vom 10. September 1947, Seite 2624). Diese Firma ist infolge Gründung einer Aktiengesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die «Josef Lieberherr A.G.», in Zürich, gemäss Publikation im SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1949, Seite 2561.

#### Aargau — Argovie — Argovia

12. Oktober 1949. Käsegesellschaft Beinwil b/M., in Beinwil bei Muri, Genossenschaft (SHAB. Nr. 139 vom 18. Juni 1946, Seite 1828). Aus dem Vorstande sind ausgeschieden: Hans Christen, Präsident; Adolf Nietlisbach, Vizepräsident; Jakob Bucher, Aktuar, und Josef Kaufmann, Kassier; ihre Unterschriften sind erloschen. Präsident ist nun Anton Suter-Krebs, in Beinwil bei Muri; Vizepräsident: Hans Sachs-Sachs, in Wiggwil, Gemeinde Beinwil bei Muri; Aktuar: Burkard Büttler-Werder, in Beinwil bei Muri; Kassier: Anton Kaufmann, in Beinwil bei Muri; alle von Beinwil bei Muri. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar.

12. Oktober 1949. Bäckerei-Konditorei, Futtermittel. H. Kern, in Möriken-Wildeg. Inhaber dieser Firma ist Hans Kern-Engler, von Sissach, in Möriken-Wildeg. Bäckerei-Konditorei und Handel mit Futtermitteln. Möriken, Hauptstrasse 117 und 118.

12. Oktober 1949. Metzgerei, Würsterei. Hs. Fischer-Müri, in Möriken-Wildeg. Inhaber dieser Firma ist Hans Fischer-Müri, von und in Möriken-Wildeg. Metzgerei und Würsterei. Wildeg. Bahnhofplatz 383.

12. Oktober 1949. Schmiede, Schlosserei usw. K. Weber, in Möriken-Wildeg. Inhaber dieser Firma ist Karl Weber-Gebhard, von Egliswil, in Möriken-Wildeg. Schmiede, Schlosserei und Herstellung und Vertrieb von Bauwerkzeugen. Wildeg. Bruggstrasse 151.

12. Oktober 1949. Restaurant. Rud. Beck, in Möriken-Wildeg. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Beck-Kirchhofer, von Rohrbachgraben, in Möriken-Wildeg. Betrieb des Restaurant «Zum Central». Möriken, Hauptstrasse 100.

12. Oktober 1949. Restaurant. P. Fischer, in Möriken-Wildeg. Inhaber dieser Firma ist Paul Fischer-Keller, von und in Möriken-Wildeg. Betrieb des Restaurant «Zur Waage». Möriken, beim Gemeindehaus, Nr. 95.

12. Oktober 1949. Gasthaus. Jb. Rauber, in Möriken-Wildeg. Inhaber dieser Firma ist Jakob Rauber, von Windisch, in Möriken-Wildeg. Betrieb des Gasthaus «Zum Rössli», Möriken, Othmarsingerstrasse 111.

12. Oktober 1949. Kolonialwaren, Mercerie usw. Geschw. Brack Handlung Möriken, in Möriken-Wildeg. Unter dieser Firma sind Berta Brack, Jakob Brack, Gertrud Brack und Frieda Brack, alle von Umiken, in Möriken-Wildeg. eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1944 ihren Anfang nahm. Kolonialwaren, Mercerie- und Bonneterie. Möriken, Hauptstrasse 102.

12. Oktober 1949. Gasthof. Otto Meyer, in Vordemwald, Gasthof «Zum Tannenbaum» (SHAB. Nr. 278 vom 26. November 1948, Seite 3204). Diese Firma ist infolge Geschäftesverkaufes erloschen.

12. Oktober 1949. Sägerei, Mülerei, Bäckerei. J. Meienberg, Mühle Winterschwil, in Beinwil bei Muri, Säge, Mülerei und Bäckerei (SHAB. Nr. 75 vom 21. März 1912, Seite 507). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

12. Oktober 1949. Käseerei-Genossenschaft Hermetschwil-Staffeln, in Hermetschwil (SHAB. Nr. 52 vom 4. März 1947, Seite 615). In den Generalversammlungen vom 4. Februar 1949 und 20. März 1949 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Obligationenrecht angepasst. Zweck der Genossenschaft ist die Verwendung der verfügbaren Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder weiterhin persönlich, solidarisch und unbeschränkt. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Bremgarter Volksfreund», in Bremgarten, die gesetzlich vorgeschriebenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Vizepräsident ist Peter Wirth, von Waltenschwil, in Hermetschwil.

12. Oktober 1949. Malergeschäft, Handlung. Daniel Spannagel, in Böttstein, Malergeschäft und Handlung (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1939, Seite 1569). Die Firma wird infolge Abtretung der Handlung und dahingehender Nichtmehrbestehens der Eintragungspflicht auf Begehren des Inhabers gelöscht.

12. Oktober 1949. W. Leuthardt, mech. Schreinerei, in Koblenz (SHAB. Nr. 239 vom 12. Oktober 1945, Seite 2477). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

12. Oktober 1949. Eier, Geflügel. Adolf Furrer, in Flislibach, Handel mit Eiern und Geflügel (SHAB. Nr. 246 vom 21. Oktober 1937, Seite 2356). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

12. Oktober 1949. Zünd-, Licht- und Anlasseranlagen. E. Götsch & Cie., in Buchs bei Aarau, Spezialwerkstätte für Zünd-, Licht- und Anlasser-Anlagen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1949, Seite 1801). Der Kommanditär und Prokurist Max Späti wohnt in Buchs bei Aarau.

12. Oktober 1949. Nagelschmiede, Kunstschlosserei. Hermann Obrist, Nagelschmiederei, in Gansingen, Fabrikation von und Handel mit allen Arten von handgeschmiedeten Nägeln (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1934, Seite 368). Die Firma verzweigt als weitem Geschäftszweig: Kunstschlosserei (handgeschmiedete Artikel).

12. Oktober 1949. Bauunternehmung. K. Geissmann, in Hägglingen. Inhaber dieser Firma ist Karl Geissmann, von und in Hägglingen. Bauunternehmung. Alte Dottikerstrasse 329.

12. Oktober 1949. Hans Hoter Elektro-Anlagen Brittnau, in Brittnau (SHAB. Nr. 59 vom 12. März 1934, Seite 652). Diese Firma ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

12. Oktober 1949. Baugeschäft, Sägerei usw. Schärer & Cie., in Murgenthal, Baugeschäft, Sägerei und Holzhandlung (SHAB. Nr. 161 vom 14. Juli 1937, Seite 1668). Diese Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue Kollektivgesellschaft «Schärer & Cie.», in Murgenthal, über.

12. Oktober 1949. Baugeschäft, Sägerei usw. Schärer & Cie., in Murgenthal. Unter dieser Firma sind Hans Schärer-Büttiker; Ernst Schärer-Marending, beide in Murgenthal, und Paul Schärer-Leuenberger, in Fulenbach (Solothurn), alle von Murgenthal, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. April 1949 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Schärer & Cie.», in Murgenthal. Betrieb eines Baugeschäftes mit Sägerei und Schreinerei und angeschlossener Landwirtschaft; sowie Holzhandlung. Friedau 399.

12. Oktober 1949. Kolonialwaren. R. Wirz-Ott, in Buchs bei Aarau. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Wirz-Ott, von Dürrenäsch, in Buchs bei Aarau. Kolonialwarengeschäft. Gysistrasse 522.

#### Thurgau — Thurgovie — Turgovia

13. Oktober 1949. Chemisch-technische Produkte. K. Schmied, in Bischofszell. Inhaber der Firma ist Karl Schmied, von Langnau (Bern), in Bischofszell. Handel mit chemisch-technischen Produkten. Fileppstrasse 2.

13. Oktober 1949. Lüftungs- und Heizungsanlagen. Jöler A.G., in Hauptwil, Herstellung von Lüftungs- und Heizungsanlagen und Handel damit (SHAB. Nr. 164 vom 16. Juli 1948, Seite 1998). Die Prokuren von Eduard Brunnschweiler, Hermann Keller und Franklin Fröhlich sind erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an Rudolf Brunnschweiler, von und in Hauptwil; er zeichnet in Verbindung mit je einem Verwaltungsratsmitglied.

13. Oktober 1949. Taxameterbetrieb. Karl Fey, in Weinfelden. Inhaber der Firma ist Karl Fey, von Herrenhof, in Weinfelden. Taxameterbetrieb. Schmidstrasse 1.

13. Oktober 1949. Landesprodukte. Hans Ritter, bisher in Kreuzlingen, Handel mit Landesprodukten en gros (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1949, Seite 1253). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Vaduz im Handelsregister des Kantons Thurgau gelöscht.

13. Oktober 1949. Elektrische Anlagen. Tr. Fässler's Erben, in Tägerwilen, elektrische Anlagen (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1945, Seite 1380). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Einzelfirma «J. Frei-Fässler», in Tägerwilen, erloschen.

13. Oktober 1949. Elektrische Anlagen. J. Frei-Fässler, in Tägerwilen. Inhaber dieser die Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Tr. Fässler's Erben», in Tägerwilen, übernehmenden Einzelfirma ist Josef Frei-Fässler, von Diepoldsau, in Tägerwilen. Elektrische Anlagen.

13. Oktober 1949. Bäckerei, Konditorei, Gasthaus. Otto Pfister, in Müllheim, Bäckerei, Konditorei und Gasthaus «Zur Traube» (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1949, Seite 2303). Die Prokura von Elisabeth Schneider ist erloschen.

13. Oktober 1949. Manufakturwaren. E. Hoernli-Leutenegger, in Frauenfeld, Manufakturwaren (SHAB. Nr. 46 vom 26. Februar 1942, Seite 443). Diese Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

13. Oktober 1949. Raucherartikel, Spielwaren usw. Wilhelmine Schupp, vorm. U. Wehrli's Wwe., in Frauenfeld, Raucherartikel, Spielwaren, Ansichtskarten, «Zum Spiegelhof» (SHAB. Nr. 281 vom 28. November 1939, Seite 2386). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

13. Oktober 1949. Zigarren, Spielwaren, Coiffeur. Curt Schindler, in Frauenfeld. Inhaber der Firma ist Curt Schindler, von und in Frauenfeld. Zigarren-, Spielwaren- und Coiffeurgeschäft. Rathausplatz 5.

13. Oktober 1949. Tiefbau, Kunststeine, Zementwaren, Kies. Hermann Wellauer, Unternehmer, in Frauenfeld, Tiefbauunternehmung, Fabrikation von Kunststeinen und Zementwaren (SHAB. Nr. 273 vom 20. November 1928, Seite 2208). Die Natur des Geschäftes wurde erweitert und umfasst nun auch den Betrieb von Kieswerken.

13. Oktober 1949. Bureaumaschinen usw. Alfred Bühler Bexima A.G., Zweigniederlassung in Frauenfeld, Bureaumaschinen usw. (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1949, Seite 1264), mit Hauptsitz in Zürich. Alfred Bühler, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt nun in Neuchâten am Rheinfall. Die Prokura von Hans Bley ist erloschen.

13. Oktober 1949. Landwirtschaftliche Genossenschaft Sirnach, in Sirnach (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1947, Seite 53). Alfred Bietenhader ist als Verwalter und Mitglied des Vorstandes zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Verwalter wurde gewählt Walter Hofmann, von Weiningen (Thurgau), in Sirnach. Er führt Einzelunterschrift.

13. Oktober 1949. Gemischtwaren.  
**K. Brönimann**, in Sirnach. Inhaber der Firma ist Karl Brönimann, von Innerbirrmoos (Bern), in Sirnach. Gemischtwarengeschäft.  
 13. Oktober 1949. Mass- und Konfektionsgeschäft.  
**Truniger**, in Sirnach. Inhaber der Firma ist Fridolin Truniger, von Kirchberg (St. Gallen), in Sirnach. Mass- und Konfektionsgeschäft.  
 13. Oktober 1949. Dachdeckergeschäft.  
**Johann Widmer**, in Oberhofen-Münchwilen. Inhaber der Firma ist Johann Widmer, von Mosnang, in Oberhofen-Münchwilen. Dachdeckergeschäft.  
 13. Oktober 1949. Bäckerei, Wirtschaft.  
**Emil Mauch**, in Oberhofen-Münchwilen. Inhaber der Firma ist Emil Mauch, von Mettlen und Märwil, in Oberhofen-Münchwilen. Bäckerei und Wirtschaft « Zum Sternen ».  
 13. Oktober 1949. Handlungsgärtnerei.  
**Julius Koch**, in Münchwilen. Inhaber der Firma ist Julius Koch-Brackendorff, von Tamins (Graubünden), in Münchwilen. Handlungsgärtnerei.  
 13. Oktober 1949. Autos, Traktoren, Velos.  
**August Rieser**, in Münchwilen. Inhaber der Firma ist August Rieser, von Wuppenau, in Münchwilen. Handel mit Autos, Traktoren und Velos, Reparaturwerkstätte.  
 13. Oktober 1949. Gärtnerei, Früchte.  
**Karl Widmer**, in Eschlikon. Inhaber der Firma ist Karl Widmer, von Mosnang, in Eschlikon. Gärtnerei und Fruchthandlung.  
 13. Oktober 1949. Viehhandel.  
**Werner Schärer**, in Au. Inhaber der Firma ist Werner Schärer-Weber, von Horgen, in Barm-Au. Viehhandel.

## Tessin — Tessin — Ticino

## Ufficio di Lugano

11 ottobre 1949. Commestibili.  
**Verzeletti Giulia ved. Ghidini**, in Massagno, commestibili (FUSC. del 9 settembre 1931, N° 208, pagina 1949). La ditta è cancellata d'ufficio in applicazione dell'art. 68 O. R. C. per decesso della titolare.  
 12 ottobre 1949. Ristoranti, pensioni.  
**Coniugi Feurer**, in Melide. Alberto Feurer, fu Fritz, e moglie Brigitta, nata Betschart, entrambi da Nesslau (San Gallo), in Melide, hanno costituito, sotto questa ragione sociale, una società in nome collettivo che ha avuto inizio il 15 luglio 1949. Esercizio di ristoranti e pensioni.  
 13 ottobre 1949. Riscaldamenti.  
**Fratelli Sulzer Società Anonima**, succursale di Lugano, riscaldamenti (FUSC. del 15 settembre 1947, N° 215, pagina 2677), con sede principale a Winterthur. Il direttore D<sup>r</sup> Oscar Sulzer, da ed in Winterthur, è ora anche membro del consiglio d'amministrazione con firma collettiva con altri aventi diritto.  
 13 ottobre 1949. Rappresentanze.  
**Lugli Rusca**, in Agno, rappresentanze (FUSC. del 14 giugno 1947, N° 136, pagina 1617). La ditta è cancellata per cessazione d'attività.

## Waadt — Vaud — Vaud

## Bureau de Lausanne

12 octobre 1949.  
**Produits Filtrants et Isolants S.A.**, à Lausanne (FOSC. du 5 octobre 1948, page 2689). Le bureau est transféré: place St-François 14 B (chez Société Anonyme Fiduciaire Suisse).  
 12 octobre 1949. Publicité, organisation de vente, etc.  
**F. Rayroux**, à Lausanne, vente, publicité, organisation de vente, à l'enseigne: « Rexa » (FOSC. du 22 juin 1949, page 1665). La raison est radiée par suite de remise de commerce.  
 12 octobre 1949. Pierres fines.  
**J. Robellaz**, à Lausanne, fabrication de pierres fines (FOSC. du 20 mai 1944, page 1141). Nouvelle adresse: place St-François 14 B.  
 12 octobre 1949. Tapis, articles en plastic, textiles, etc.  
**Mlle H. Papas**, à Lausanne. Le chef de la maison est Hélène Papas, d'origine française, à Lausanne. Commerce, représentation, importation de tapis, d'articles en plastic, de textiles, de marchandise et articles de diverse nature. Chemin Eugène-Grasset 2.  
 12 octobre 1949.  
**Société immobilière Rosemont-Terrasse S.A.**, à Lausanne (FOSC. du 26 juillet 1947, page 2142). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 10 octobre 1949, la société a: 1° constaté la libération intégrale du capital social; 2° décidé de convertir les 100 actions nominatives de 500 fr. composant le capital en autant d'actions au porteur; 3° modifié les statuts en conséquence. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 500 fr., entièrement libérées.  
 12 octobre 1949. Cours de langues.  
**W. Gétaz**, à Lausanne, cours de langues par leçons ou par correspondance (FOSC. du 1<sup>er</sup> décembre 1948, page 3249). Suivant prononcé du 8 septembre 1949 du président du Tribunal du district de Lausanne, le titulaire a été déclaré en faillite. La procédure a été suspendue faute d'actif. L'exploitation ayant cessé, la raison est radiée d'office.  
 12 octobre 1949. Appareillage, ferblanterie, couverture, etc.  
**A. Rickli**, à Lausanne. Le chef de la maison est Albert Rickli, allié Dupraz, de Wangenried (Berne), à Lausanne. Appareillage, installation d'articles sanitaires, ferblanterie et couverture. Rue St-Roch 12.  
 12 octobre 1949.  
**Caisse au décès du personnel communal**, à Lausanne, société coopérative (FOSC. du 21 avril 1945, page 912). Suivant procès-verbal de l'assemblée générale du 3 août 1949, la société a modifié ses statuts. Les publications ont lieu dans la « Feuille des avis officiels du canton de Vaud », en tant que la loi n'exige pas qu'elles soient faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les pouvoirs du président Henri Pièce, démissionnaire, sont éteints. Nicolas Tröhler, de Mühleberg (Berne), à Lausanne, est nommé président; il signe collectivement avec le secrétaire ou le caissier.

## Wallis — Valais — Vallesse

## Bureau Brig

10. Oktober 1949.  
**Energie électrique du Simplon (E. E. S.)**, in S i m p l o n -Dorf, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1949, Seite 1739). In der Generalversammlung vom 22. September 1949 ist das Aktienkapital von Fr. 300 000 auf Fr. 1 500 000 erhöht worden durch Ausgabe von 3500 Aktien zu Fr. 100, welche die bisherigen voll liberierten 1750 Aktien ersetzen und zu 50 %

einbezahlt sind; ferner durch Ausgabe von 10 250 neuen Aktien zu Fr. 100, welche ebenfalls zu 50 % liberiert sind. Daneben bleiben 1250 Aktien zu Fr. 100, welche zu 50 % liberiert sind, weiter bestehen. Die Statuten sind entsprechend revidiert worden. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 1 500 000 eingeteilt in 15 000 Namenaktien zu Fr. 100. Darauf sind 50 % einbezahlt, d. h. Fr. 750 000.

10. Oktober 1949.

**Krankenkasse Simplon**, in S i m p l o n -Dorf, Genossenschaft (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1949, Seite 1905). Gestützt auf den Beschluss der Generalversammlung vom 13. Februar 1949 wird diese Firma im Handelsregister gelöscht. Die Kasse bleibt weiterhin bestehen, gemäss Art. 29 des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911.

## Genf — Genève — Ginevra

11 octobre 1949. Ceintures et articles de sport.  
**V. Baron**, à Genève, fabrication et commerce de bretelles, jarretelles et ceintures (FOSC. du 5 janvier 1940, page 25). La maison modifie son genre d'affaires comme suit: Fabrication et commerce de ceintures et articles de sport.  
 11 octobre 1949.  
**Société Immobilière rue de Lausanne N° 84**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6 janvier 1943, page 39). Le conseil d'administration est composé de Félix-John Bæchler, président (inscrit), et Vve Rosita Bæchler, née Berlie, secrétaire, de et à Genève, lesquels signent individuellement. Emile-Paul Bæchler, membre et secrétaire du conseil d'administration, est décédé; ses pouvoirs sont éteints. Adresse: rue de Lausanne 84 (chez Bæchler Frères, teinturiers).  
 11 octobre 1949. Outillage pour l'industrie, etc.  
**Jaun et Prod'hom S.A.**, à Genève, outillage pour l'industrie, etc. (FOSC. du 24 juillet 1944, page 1668). Le conseil d'administration est composé de Ernest Jaun, président (inscrit), et Louis Prod'hom, secrétaire, de Montherod (Vaud), à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Maurice Bæzner, membre et secrétaire du conseil d'administration, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints.  
 11 octobre 1949.  
**Société Immobilière Chemin de Grange-Canal N° 8**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 8 septembre 1949, page 2340). Jacques Bordier, de Genève, à Sierne, commune de Veyrier, a été nommé administrateur unique; il signe individuellement. L'administrateur André Galliani a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Adresse actuelle: rue du Vieux-College 8 (régie Jacques Bordier et Co).  
 11 octobre 1949. Machines, outillage, etc.  
**Equipement Industriel S.A.**, à Genève, machines, outillages, outils, fournitures pour l'industrie, etc. (FOSC. du 23 mars 1949, page 777). Le capital social de 100 000 fr. est actuellement entièrement libéré. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 4 octobre 1949, les statuts ont été modifiés sur le point suivant: Le capital social, entièrement libéré, est de 100 000 fr., divisé en 200 actions de 500 fr. chacune. Les actions sont nominatives, toutefois, elles peuvent être converties, à la demande de l'actionnaire et moyennant autorisation du conseil d'administration, en actions au porteur ou inversement.  
 11 octobre 1949. Marchandises, produits manufacturés, etc.  
**Molit S.A.**, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 10 octobre 1949, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition de tous brevets, ainsi que l'importation, l'exportation, l'achat, la vente et la représentation de toutes marchandises et de produits manufacturés ou non de toutes provenances et de toutes natures et spécialement, l'achat, la vente et la fabrication de produits de revêtements en tous genres. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Jean-Paul Michel, de Gingins (Vaud) et de Genève, à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. Adresse: rue du Commerce 1 (chez Jean Chuit, expert-comptable).  
 12 octobre 1949. Fruits, légumes, etc.  
**Société Anonyme Trullas & Cie**, à Genève, fruits, légumes, primeurs et autres denrées alimentaires et produits du sol (FOSC. du 24 janvier 1949, page 230). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 28 septembre 1949, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.  
 12 octobre 1949. Société immobilière.  
**Société anonyme Beulet-Square D. en liq<sup>on</sup>**, à Genève, société immobilière (FOSC. du 26 mai 1948, page 1461). L'administrateur et liquidateur Louis Azario est décédé; ses pouvoirs sont éteints. Les administrateurs et liquidateurs restants Marcel Bugnion et Louis Tréand signent collectivement à deux. Leurs pouvoirs sont modifiés dans le sens ci-dessus.  
 12 octobre 1949. Société immobilière.  
**Société anonyme Beulet-Square E. en liq<sup>on</sup>**, à Genève, société immobilière (FOSC. du 26 mai 1948, page 1461). L'administrateur et liquidateur Louis Azario est décédé; ses pouvoirs sont éteints. Les administrateurs et liquidateurs restants Marcel Bugnion et Louis Tréand signent collectivement à deux. Leurs pouvoirs sont modifiés dans le sens ci-dessus.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

## Société Financière Holsa, ayant son siège à Genève

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément à l'article 733 C. O.

## Troisième publication

L'assemblée du 12 octobre 1949 a décidé de réduire le capital social de 500 000 fr. à 375 000 fr. par le rachat et l'annulation de 125 actions de 1000 fr. chacune.

En application de l'article 733 C. O. et dans les deux mois qui suivront la troisième publication de cet avis, les créanciers peuvent produire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis.

Les productions devront être adressées à l'étude de MM<sup>es</sup> Ed. et P. Folliet, rue de la Croix d'Or 12, Genève. (A.A. 300<sup>1</sup>)

Le conseil d'administration.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 130641. Date de dépôt: 30 mai 1949, 20 h.

The Enfield Cycle Company Limited, Enfield Works, Hewell Road, Redditch (Worcestershire, Grande-Bretagne).

Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement de la marque N° 70334 de C. Jan fils, Société Anonyme, Automobiles et Motocyclettes, Lausanne (Suisse). Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 30 mai 1949.

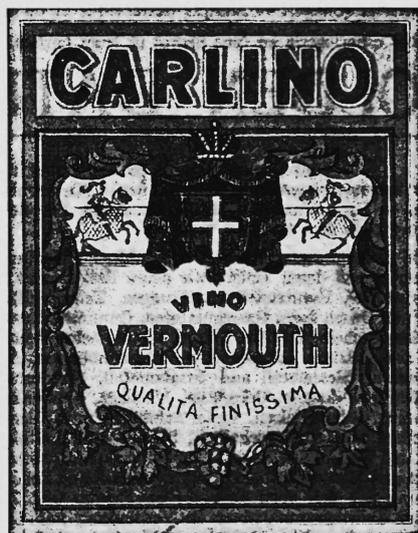
Bicyclettes et motocyclettes, moteurs pour motocyclettes, parties et accessoires de bicyclettes et de motocyclettes, et motocyclettes à voiturette de côté.

## ROYAL ENFIELD

N° 130642. Date de dépôt: 21 septembre 1949, 14 h.

Saibreux-Lacour, Société Anonyme, rue de Genève 12, Lausanne (Suisse). Marque de commerce.

Vermouth.



N° 130643. Hinterlegungsdatum: 25. August 1949, 20 Uhr.

Melitta AG., Waldmannstrasse 12, Zürich 1 (Schweiz).

Fabrik- und Handelsmarke.

Kaffeedosen.

*Melitta*  
HERMETA

N° 130644. Hinterlegungsdatum: 26. August 1949, 17 Uhr.

Doetsch, Grether &amp; Cie. AG., Steinentorstrasse 23, Basel (Schweiz).

Fabrik- und Handelsmarke.

Hygienische und kosmetische Mittel zur Mund-, Haut-, Haar- und Zahnpflege, Arzneimittel für Menschen und Tiere.

## LIQUICURL

N° 130645. Hinterlegungsdatum: 6. September 1949, 20 Uhr.

Dr. R. Maag AG., Chemische Fabrik Dielsdorf (Dr. R. Maag S.A., Fabrique de Produits chimiques Dielsdorf) (Dr. R. Maag Ltd., Chemical Works Dielsdorf), in Dielsdorf (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Unter Verwendung von Hexachlorocyclohexan hergestellte Schädlingsbekämpfung- und Tierheilmittel.

## HEXAGAL

N° 130646. Hinterlegungsdatum: 12. September 1949, 14 Uhr.  
Bactril, Chemische Trilat AG. Basel, Riehenring 101, Basel (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-technische Produkte, Bodenpflegemittel, Seifen, Wasch- und Reinigungsmittel, Hand- und Sandpasten, Beizen, Ablaugmittel. Neutrale alkali-, säure- und seifenfreie Universal-Reinigungsmittel, pharmazeutisch-kosmetische Spezialpräparate.

## BACTRILIN

N° 130647. Hinterlegungsdatum: 12. September 1949, 14 Uhr.  
Bactril, Chemische Trilat AG. Basel, Riehenring 101, Basel (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-technische Produkte, Bodenpflegemittel, Seifen, Wasch- und Reinigungsmittel, Hand- und Sandpasten, Beizen, Ablaugmittel. Neutrale alkali-, säure- und seifenfreie Universal-Reinigungsmittel, pharmazeutisch-kosmetische Spezialpräparate.

## BACTRILIT

N° 130648. Hinterlegungsdatum: 12. September 1949, 14 Uhr.  
Bactril, Chemische Trilat AG. Basel, Riehenring 101, Basel (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-technische Produkte, Bodenpflegemittel, Seifen, Wasch- und Reinigungsmittel, Hand- und Sandpasten, Beizen, Ablaugmittel. Neutrale alkali-, säure- und seifenfreie Universal-Reinigungsmittel, pharmazeutisch-kosmetische Spezialpräparate.

## BAT

N° 130649. Hinterlegungsdatum: 12. September 1949, 14 Uhr.  
Bactril, Chemische Trilat AG. Basel, Riehenring 101, Basel (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-technische Produkte, Bodenpflegemittel, Seifen, Wasch- und Reinigungsmittel, Hand- und Sandpasten, Beizen, Ablaugmittel. Neutrale alkali-, säure- und seifenfreie Universal-Reinigungsmittel, pharmazeutisch-kosmetische Spezialitäten.

## BERYLIT

N° 130650. Hinterlegungsdatum: 12. September 1949, 14 Uhr.  
Bactril, Chemische Trilat AG. Basel, Riehenring 101, Basel (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-technische Produkte, Bodenpflegemittel, Seifen, Wasch- und Reinigungsmittel, Hand- und Sandpasten, Beizen, Ablaugmittel. Neutrale alkali-, säure- und seifenfreie Universal-Reinigungsmittel, pharmazeutisch-kosmetische Spezialpräparate.

## LARGOLIN

N° 130651. Hinterlegungsdatum: 12. September 1949, 14 Uhr.  
Bactril, Chemische Trilat AG. Basel, Riehenring 101, Basel (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-technische Produkte, Bodenpflegemittel, Seifen-, Wasch- und Reinigungsmittel, Hand- und Sandpasten, Beizen, Ablaugmittel. Neutrale alkali-, säure- und seifenfreie Universal-Reinigungsmittel, pharmazeutisch-kosmetische Spezialpräparate.

## TRILATIN

N° 130652. Hinterlegungsdatum: 12. September 1949, 14 Uhr.  
Bactril, Chemische Trilat AG. Basel, Riehenring 101, Basel (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-technische Produkte, Bodenpflegemittel, Seifen-, Wasch- und Reinigungsmittel, Hand- und Sandpasten, Beizen, Ablaugmittel. Neutrale alkali-, säure- und seifenfreie Universal-Reinigungsmittel, pharmazeutisch-kosmetische Spezialpräparate.

## TRILATOL

N° 130653. Hinterlegungsdatum: 22. September 1949, 19 Uhr.  
J. Wertheimer & Co., Konradstrasse 17/19, Zürich 5 (Schweiz).  
Handelsmarke.

Spiritiosen, Süssweine und Weine, für welche eine Ursprungsbezeichnung gemäss Art. 336 der Lebensmittelverordnung von 1936/1946 zulässig ist.

## MARMOTTE

Nr. 130654. Hinterlegungsdatum: 22. September 1949, 18 Uhr.  
Albert Hürlimann, Holbeinstrasse 9, Basel (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Gold-, Silber- und Platinwaren.



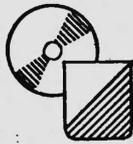
Nr. 130655. Hinterlegungsdatum: 26. September 1949, 17 Uhr.  
Emil Looser, Bahnhofstrasse, Flawil (St. Gallen, Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Kunstseidenbeläge für Kartonnagen- und Schaufensterartikel, Spielwaren  
und Etuis.

# Elorit

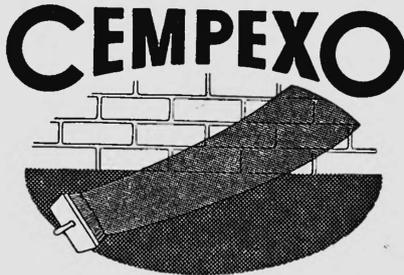
Nr. 130656. Hinterlegungsdatum: 28. September 1949, 20 Uhr.  
Turicaphon AG., Riedikon/Uster (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Schallplatten.



Nr. 130657. Hinterlegungsdatum: 28. September 1949, 19 Uhr.  
A/S Dansk Cement Central, Kalvebod Brygge 4, Kopenhagen (Dänemark).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Konstruktionsmaterial aller Art, insbesondere Farben zum Schutz von Ober-  
flächen.



Nr. 130658. Hinterlegungsdatum: 29. September 1949, 20 Uhr.  
Sandoz AG. (Sandoz S.A.) (Sandoz Ltd.), Basel (Schweiz). — Fabrikmarke.  
Erneuerung der Marke Nr. 71380. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft  
vom 29. September 1949 an.

Chemische Produkte für die Industrie.

# THIOTANE

Nr. 130659. Hinterlegungsdatum: 29. September 1949, 20 Uhr.  
Sandoz AG. (Sandoz S.A.) (Sandoz Ltd.), Basel (Schweiz). — Fabrikmarke.  
Erneuerung der Marke Nr. 71381. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft  
vom 29. September 1949 an.

Chemische Produkte für die Industrie.

# THIOTANOL

Nr. 130660. Hinterlegungsdatum: 29. September 1949, 18 Uhr.  
Cafag Cartonnagenfabrik, Freiburg AG., rue Jacques-Gachoud 3, Freiburg  
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Packung aus Papier oder Karton, mit oder ohne Druck.

# Protector

Nr. 130661. Hinterlegungsdatum: 29. September 1949, 18 Uhr.  
Cafag Cartonnagenfabrik, Freiburg AG., rue Jacques-Gachoud 3, Freiburg  
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Packung aus Papier oder Karton, mit oder ohne Druck.

# Secura

Nr. 130662. Hinterlegungsdatum: 29. September 1949, 18 Uhr.  
Cafag Cartonnagenfabrik, Freiburg AG., rue Jacques-Gachoud 3, Freiburg  
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Packung aus Papier oder Karton, mit oder ohne Druck.

# Zigzag

Nr. 130663. Hinterlegungsdatum: 29. September 1949, 18 Uhr.  
Ryff & Co., AG. Strickwarenfabrik Bern, Sandrainstrasse 3, Bern (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Strickwaren aller Art.

# BESFIT

Nr. 130664. Date de dépôt: 28 septembre 1949, 20 h.  
Bedri Husseln Gostkowski, boulevard du Pont d'Arve 46, Genève (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Briquets de poche et allume-gaz.

# TAC

Nr. 130665. Date de dépôt: 28 septembre 1949, 21 h.  
Montres Rolex S.A. (Rolex Uhren AG.) (Rolex Watch Co. Ltd.), rue du  
Marché 18, Genève (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

# GOLDEN DATE

Nr. 130666. Hinterlegungsdatum: 29. September 1949, 18 Uhr.  
Mergenthaler Setzmaschinenfabrik, GmbH., Berlin (Deutschland).  
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 69938. Die Schutzfrist aus  
der Erneuerung läuft vom 18. April 1949 an.

Matrzensetz- und Zeilengießmaschinen, Matrizenablegevorrichtungen, Schrift-  
wechsellvorrichtungen und deren Teile sowie deren Ersatz- und Zubehörteile,  
nämlich: Schraubstöcke, Formatstellvorrichtungen, Zeilenschiffe, Giesspum-  
pen, Gasbrenner und Düsen dazu, Gasregulatoren, Gummischläuche, Magazine,  
Kuppelungen, Riemenscheiben, Stifte, Bolzen, Nieten, Schrauben und Muttern,  
Matrizenbretter und -kästen, Lampenhalter, Magazinbürsten, Asbestwischer,  
Messerputzer, Federn, Giessmetall und Zusatzmetall, Gussformen, Antifrik-  
tionswalzen, -rollen und -kugeln, Oelgefässe, Matrizen, Spatienkeile, Spatien-  
schieber, Glaswaren, Gummiwalzen, Leder-Schreiben und -Riemen, Stoffrie-  
men, Pumpenkolben und Kolbenscheiben, Schutz- und Leitbleche, Messer,  
Stangen, Achsen und Wellen, Stellringe, Sicherheitshaken, Bremsvorrichtungen,  
Manuskripthalter und Manuskripthaken; Matrzensetz- und Zeilengießmaschi-  
nen in Verbindung mit den oben angegebenen Ersatz- und Zubehörteilen,  
Matrzensetz- und Zeilengießmaschinen in Verbindung mit Schriftwechsel-  
vorrichtungen und den oben angegebenen Ersatz- und Zubehörteilen.

# LINOTYPE

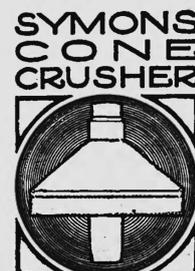
Nr. 130667. Hinterlegungsdatum: 30. September 1949, 20 Uhr.  
Verbandstoff-Fabrik Zürich AG., Seefeldstrasse 153, Zürich 8 (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 70869. Die  
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. September 1949 an.

Verbandstoffe, sanitärische Artikel im allgemeinen, Windeltücher.

# Bambino

Nr. 130668. Date de dépôt: 1<sup>er</sup> octobre 1949, 12 h.  
Nordberg Manufacturing Co., Milwaukee (Wisconsin, E.-U. d'Amérique).  
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque  
N° 71218. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis  
le 1<sup>er</sup> octobre 1949.

Concasseur pour broyer le charbon ou la pierre, le ciment et le gravier, et parti-  
culièrement adaptables à l'emploi dans les mines, dans la fabrication du ciment  
et pour le travail de la roche et du gravier.



Nr. 130669. Hinterlegungsdatum: 8. September 1949, 18 Uhr.  
J. G. Nef & Co., Herlsau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.  
Seidengewebe.

# NELOSEDA

Nr. 130670. Hinterlegungsdatum: 8. September 1949, 18 Uhr.  
J. G. Nef & Co., Herlsau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.  
Leinengewebe.

# LINOSA

Nr. 130671. Hinterlegungsdatum: 10. September 1949, 12 Uhr.  
Stauffer & Co. AG., Schauplatzgasse 7, Bern (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Kraftwein, Tonika, Kraftnahrungs- und Stärkungsmittel.

# HERCULAN

Nr. 130672. Hinterlegungsdatum: 12. September 1949, 18 Uhr.  
Robert Guyer, In Gassen 18, Zürich 1 (Schweiz). — Handelsmarke.

Goldfedern und Füllfederhalter.



Nr. 130673. Hinterlegungsdatum: 13. September 1949, 18 Uhr.  
Willy Rutsch, Aarberggasse 35, Bern (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Alle Wurstwaren, die Schweinefleisch enthalten; frisches, gesalzenes und geräuchertes Schweinefleisch, Schweinefleisch in jeglicher Form und Verarbeitung. Schweinefett und mit Schweinefett gemischtes Fett.



Nr. 130674. Hinterlegungsdatum: 15. September 1949, 16 Uhr.  
Cellpack Aktiengesellschaft, Wohlen (Aargau, Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Heissklebende Verschluss-Streifen.



N° 130675. Date de dépôt: 15 septembre 1949, 17 h.  
Zyma S. A., route Etraz, Nyon (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Vaccins et autres produits pharmaceutiques et biologiques.

# FRIGOVAC

Nr. 130676. Hinterlegungsdatum: 20. September 1949, 16 Uhr.  
Australian Essential Oils Limited, Macaulay Street 42-44, Alexandria, Sydney Australien). — Fabrikmarke.

Antiseptische Präparate.

# MELASOL

Nr. 130677. Hinterlegungsdatum: 21. September 1949, 15 Uhr.  
Alfred Bühler & Co., Herrenacker-Tanne 1, Schaffhausen (Schweiz).  
Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 130260. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. September 1949 an.

Schreibmaschinen, Bureaumaschinen, Bureaumöbel, Farbbänder, Schreibmaschinen-Zubehör, Papeterieartikel.



Nr. 130678. Hinterlegungsdatum: 26. September 1949, 18 Uhr.  
Gerber & Cie., Sägegasse 1 und 3, Burgdorf (Schweiz). — Handelsmarke,  
Feldsämereien aller Art.



Nr. 130679. Hinterlegungsdatum: 26. September 1949, 18 Uhr.  
Gerber & Cie., Sägegasse 1 und 3, Burgdorf (Schweiz). — Handelsmarke.

Feldsämereien aller Art.



N° 130680. Date de dépôt: 3 octobre 1949, 14 h.  
Les fils d'Etienne Huber, rue D<sup>r</sup> César-Roux 13, Lausanne (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Produits de confiserie, produits de pastilles et bonbons pectoraux, produits de chocolat.



N° 130681. Date de dépôt: 28 septembre 1949, 20 h.  
Les fils d'Etienne Huber, rue D<sup>r</sup> César-Roux 13, Lausanne (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Bonbons pectoraux aux extraits de plantes.

# TISALP

N° 130682. Date de dépôt: 28 septembre 1949, 10 h.  
Sport S. A., Fabrique d'appareils, quai du bas 31 a, Bienne (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 71677. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 28 septembre 1949.

Lampes électriques pour cycles, motocycles et automobiles, lampes de poche, lampes électriques à main, dynamos, feux arrières, projecteurs, ampoules, de même que toutes pièces pour cycles, motocycles, automobiles et autres véhicules, batteries, accumulateurs et lanternes de tous genres, ainsi que toutes pièces détachées pour les articles ci-dessus.

# Sporlux

Nr. 130683. Hinterlegungsdatum: 28. September 1949, 19 Uhr.  
Kestenholz Kartonagenfabrik AG., Elisabethenstrasse 41, Basel (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Kartonage-Artikel, insbesondere Packungen für pharmazeutische Produkte.

# TRIGON

Nr. 130684. Hinterlegungsdatum: 29. September 1949, 18 Uhr.  
Weber AG., Emmenbrücke (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.  
Sicherungen.



Nr. 130685. Hinterlegungsdatum: 29. September 1949, 22 Uhr.  
Kurt Suter, Tabakfabrikation Beck-Tabake Niederhallwil, Im Tal 34,  
Niederhallwil (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Tabak und Tabakfabrikate.



Nr. 130686. Date de dépôt: 30 septembre 1949, 17 h.  
Laboratoires Om Société Anonyme, rue des Gares 29, Genève (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires contenant des dérivés du naphthalène.

## NAPHTHIONIL

Nr. 130687. Date de dépôt: 30 septembre 1949, 17 h.  
Laboratoires Om Société Anonyme, rue des Gares 29, Genève (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires contenant des dérivés du naphthalène.

## NAPHTHIOREA

Nr. 130688. Date de dépôt: 30 septembre 1949, 17 h.  
Laboratoires Om Société Anonyme, rue des Gares 29, Genève (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires.

## REASALEN

Nr. 130689. Date de dépôt: 30 septembre 1949, 17 h.  
Laboratoires Om Société Anonyme, rue des Gares 29, Genève (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires.

## REALIXIR

Nr. 130690. Date de dépôt: 30 septembre 1949, 17 h.  
Laboratoires Om Société Anonyme, rue des Gares 29, Genève (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires.

## REATABLET

Nr. 130691. Date de dépôt: 30 septembre 1949, 17 h.  
Laboratoires Om Société Anonyme, rue des Gares 29, Genève (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires.

## REATONA

Nr. 130692. Date de dépôt: 1<sup>er</sup> octobre 1949, 16 h.  
Les Fils de Maurice Colié, rue François-Perréard 6, Chêne-Bourg (Genève,  
Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Liqueurs fines diverses.

## Liqueurs MANON

Nr. 130693. Hinterlegungsdatum: 5. Oktober 1949, 8 Uhr.  
Eugen Kressmann, Mühlemattstrasse 45, Bern (Schweiz). — Fabrikmarke.  
— Erneuerung der Marke Nr. 70929. Die Schutzfrist aus der Erneuerung  
läuft vom 20. September 1949 an.

Mützen und Mützenfournituren.

## Kresa

Transmission — Uebertragung

Marque N° 98565. — The Associated Equipment Company Limited, Southall  
(Grande-Bretagne). — Transmission à A. E. C. Limited, Windmill Lane,  
Southall (Middlesex, Grande-Bretagne). — Enregistré le 7 octobre 1949.

Löschung — Radiation

Marke Nr. 128100. — Grands Magasins Jeimoli S.A., Zürich (Schweiz). —  
Gelöscht am 7. Oktober 1949 auf Ansehen der Hinterlegerin.

### L'Assicuratrice Italiana, Société par actions d'assurances et de réassurances, Milano, rue Manzoni 35

Actif

Bilan au 31 décembre 1948

Passif

	Lire ital.	Ct.		Lire ital.	Ct.
Valeurs mobilières:			Fonds propres de la société:		
Obligations et lettres de gage	477 381 477	—	Capital social	150 000 000	—
Actions de compagnies d'assurances	84 603 787	—	Fonds de réserve légal	12 721 034	—
Autres actions	165 094 515	—	Réserves spéciales:		
Immeubles	688 375 726	—	Fonds de réserve de réévaluation monétaire	238 535 674	—
Effets à recevoir, avoirs en banques, chèques postaux, caisse	136 011 653	—	Réserve ordinaire valeurs	26 376 287	—
Avoirs auprès d'agents et d'assurés	208 132 066	—	Réserve disponible	14 080 000	—
Avoirs auprès de sociétés d'assurances et de réassurances:			Réserve extraordinaire	10 000 000	—
Compte courant	386 172 114	—	Réserves techniques, réassurances déduites:		
Dépôts pour réassurances acceptées, gérés par les cédants	714 507 198	—	Provision pour risques en cours	702 355 157	—
Prorata d'intérêts et loyers	11 804 451	—	Réserves mathématiques pour assurances à primes restituables et assurances viagères contre les accidents de voyages	1 502 059	—
Caisse de prévoyance du personnel (titres)	11 792 615	—	Provision pour sinistres à régler	584 672 890	—
Autres actifs et débiteurs divers	15 197 459	—	Engagements envers des sociétés d'assurances et de réassurances:		
Cautionnements	5 684 699	—	Compte courant	294 468 123	—
			Dépôts pour réassurances cédées, gérés par la société	659 482 253	—
			Engagements:		
			envers des agents	18 163 953	—
			Fonds pour indemnité du personnel	18 000 000	—
			Autres passifs et créiteurs divers	136 130 253	—
			Articles compensateurs:		
			Excès des titres d'état cotés au dessus du pair	1 580 387	—
			Réserve immobilière	10 000 000	—
			Cautionnements	5 684 699	—
			Fonds de prévoyance en faveur du personnel, titres <sup>1)</sup>	11 792 615	—
			Bénéfice	9 212 376	—
	2 904 757 760	—		2 904 757 760	—

(VG. 66)

<sup>1)</sup> Fondation indépendante.

Milan, le 15 août 1949.

L'Assicuratrice Italiana  
Piero Mascheroni, vicedirettore. Attilio Clapponi, segretario.

**Assurance Mutuelle Chevaline Suisse, Lausanne**

Actif		Bilan au 31 décembre 1948		Passif	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Valeurs mobilières:			Fonds propres de la société:		
Obligations et lettres de gage	516 575	—	Réserve statutaire	191 071	—
Actions de compagnies d'assurances	45 000	—	Fonds de réserve légal	65 000	—
Autres actions	45 000	—	Réserves techniques, réassurances déduites:		
Autres valeurs mobilières	32 806	—	Provision pour risques en cours	499 095	15
Placements hypothécaires	220 000	—	Provision pour sinistres à régler	250 000	—
Immeubles, domaine agricole	120 000	—	Autres réserves techniques:		
Avoirs en banques, chèques postaux, caisse	487 754	10	Pour risques spéciaux	90 000	—
Avoirs auprès d'agents et d'assurés	16 273	95	Fonds de sécurité	50 366	85
Mobilier et matériel	1	—	Sinistres réglés mais non encore payés	150 686	90
Autres actifs et débiteurs divers	12 487	95	Engagements:		
Garanties accordées: Fr. 22 000.—			Fonds de ristourne aux assurés	125 000	—
(VG. 68)			Autres passifs et créiteurs divers	43 292	25
			Articles compensateurs:		
			Report de primes	19 236	50
			Bénéfice	12 149	35
	1 495 898	—		1 495 898	—

Lausanne, le 21 juin 1949.

Assurance Mutuelle Chevaline Suisse  
A. Henry. A. Gougler.

**HELVETIA, Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft, St. Gallen**

Aktiven		Bilanz auf 31. Dezember 1948		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	5 000 000	—	Gesellschaftskapital:		
Wertschriften:			Aktienkapital oder Garantiekapital	10 000 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	13 154 564	33	Gesetzlicher Reservefonds	5 000 000	—
Aktien von Versicherungsunternehmen	923 520	—	Spezialreserven:		
Andere Wertpapiere	204 000	—	Spezialreserve	300 000	—
Schuldbuchforderungen	2 151 100	—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Hypothekarische Anlagen	3 407 750	—	Prämienüberträge	10 338 133	93
Grundstücke	1 050 000	—	Schwebende Schäden	5 538 197	92
Gesperrte Bankguthaben zugunsten Dritter	299 028	32	Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversicherungs-		
Wechsel, Guthaben bei Banken, Postscheck, Kassa	2 427 359	99	gesellschaften:		
Guthaben bei Agenten und Versicherten	4 060 284	97	Aus laufender Rechnung	1 567 358	28
Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungs-			Einbehaltene Depots aus abgegebenen Versicherungen	4 566 255	44
gesellschaften:			Andere Passiven und Kreditoren	518 226	25
Aus laufender Rechnung	1 373 768	88	Kautionen	5 500	—
Zurückbehaltene Depots aus übernommenen Versiche-			Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen		
rungen	4 590 317	83	für das Personal	Fr. 3 122 310.65 <sup>1)</sup>	
Stückzinsen und Mieten	127 413	60	Gewinn	1 029 134	90
Andere Aktiven und Debitoren	93 698	80			
Garantie-Schuldner: Fr. 2 714 734.—			<sup>1)</sup> Selbständige Stiftung.		
(VG. 67)			Garantie-Verpflichtungen: Fr. 2 714 734.—		
	38 862 806	72		38 862 806	72

St. Gallen, den 15. Juni 1949.

HELVETIA, Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft  
Baumgartner, Präsident. Schelling, Generaldirektor.

**Mitteilungen - Communications - Comunicazioni**

**Bundesratsbeschluss**

über die Allgemeinverbindlicherklärung von Mindestlöhnen in der Wäsche- und Damenkonfektions-Heimarbeit (Vom 3. Oktober 1949)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 12, 13 und 14 des Bundesgesetzes vom 12. Dezember 1940 über die Heimarbeit, beschliesst:

**Art. 1.** Von der Vereinbarung vom 25. Oktober 1944 über die Mindestlöhne in der Wäsche- und Damenkonfektions-Heimarbeit werden die in der Beilage wiedergegebenen Bestimmungen zur allgemeinverbindlichen Regelung erklärt.

**Art. 2.** Geltungsbereich. Dieser Beschluss gilt für das ganze Gebiet der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

Er erstreckt sich auf sämtliche Verrichtungen in der Wäsche- und Damenkonfektions-Heimarbeit, die von Arbeitgebern (einschliesslich Ferggern) in Heimarbeit ausgegeben werden, mit Ausnahme der Stickerarbeiten.

Heimarbeiter, die mehr als 5 Hilfskräfte beschäftigen, unterstehen diesem Beschluss nicht. Für den Arbeitnehmer günstigere gesetzliche Vorschriften und vertragliche Abmachungen bleiben vorbehalten.

**Art. 3.** Aufsicht und Kontrolle. Den zuständigen eidgenössischen und kantonalen Aufsichts- und Kontrollorganen ist der Zutritt zu den Räumlichkeiten, in denen Heimarbeit ausgegeben oder ausgeführt wird, Arbeitgeber, Fergger und Heimarbeiter haben wahrheitsgetreue Auskunft über die Heimarbeit zu erteilen und Einblick in die Heimarbeiterverzeichnisse, Begleitzettel, Lieferungsbücher und Abrechnungen zu gewähren.

**Art. 4.** Nachzahlung von Lohndifferenzen. Kommt ein Arbeitgeber, bzw. Heimarbeiter den allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen der Vereinbarung nicht nach, so haben ihm die zuständigen kantonalen Vollzugsorgane eine Frist zur Zahlung der Lohndifferenz anzusetzen. Erfolgt die Zahlung nicht rechtzeitig, so ist Strafanzahlung nach Massgabe von Artikel 20, Absatz 1, lit. a und b, des Bundesgesetzes über die Heimarbeit zu erstatten.

**Art. 5.** Beschwerderecht. Nichtmitglieder der vertragschliessenden Verbände haben gegen Massnahmen und Entscheidungen der paritätischen Kommission ein Beschwerderecht an das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit. Diesem steht das Recht zu, zwecks Wahrung der Interessen der Nichtmitglieder der vertragschliessenden Verbände die erforderlichen Anordnungen zu treffen.

**Art. 6.** Ausnahmen. Abweichungen von den allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen der Vereinbarung können nur in Ausnahmefällen und nur im Interesse der Erhaltung der Heimarbeit nach Anhörung der beteiligten Kantone sowie der eidgenössischen Fachkommission für die Heimarbeit in der Bekleidungsbranche vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit bewilligt werden.

**Art. 7.** Gültigkeitsdauer. Dieser Beschluss tritt mit dessen Veröffentlichung in Kraft und gilt unter dem Vorbehalt vorheriger Abänderung bis zum 31. März 1950.

**BEILAGE**

**Vereinbarung**

vom 25. Oktober 1944 über die Mindestlöhne in der Wäsche- und Damenkonfektions-Heimarbeit

abgeschlossen zwischen

dem Schweizerischen Verband der Konfektions- und Wäsche-Industrie, dem Heimarbeiterverband der Konfektions- und Wäsche-Industrie (Unterverband des Verbandes der Bekleidungs-, Leder- und Ausrüstungsarbeiter der Schweiz), dem Schweizerischen Verband christlicher Textil- und Bekleidungsarbeiter, dem Schweizerischen Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter und dem Landesverband freier Schweizer Arbeiter.

Zur allgemeinverbindlichen Regelung erklärte Bestimmungen:

Ziffer 1. Der Arbeitgeber verpflichtet sich, dem Heimarbeiter einen Lohn zu entrichten, der bei mittlerer Leistung, auf die Stunde berechnet, folgenden Mindestansätzen entspricht:

- a) Damen-, Herren- und Kinderwäsche und Bébéartikel; einfache Chemise-busen; Tisch-, Bett- und Küchenwäsche; Schürzen; Berufskleider für Damen und Herren, Regen- und Windschutzbekleidung, inklusive Regenmäntel aus Baumwolle, Zellwolle, Gummi und ähnlichen Materialien für Damen, Herren und Kinder; Korsetten (ausgenommen Spezialausführung), Bostenhalter und Schweissblätter; Hosenträger und Sockenhalter; Kravatten Fr. —.90
- b) Damen- und Kinderkleider; Jacken, Jupes und Blusen; einfache Knabenkonfektion; Damensportbekleidung (ausgenommen Sportmäntel und Sportkomplets) und Hausdresses; Korsetten-Spezialausführung Fr. 1.10
- c) Damen- und Kindermäntel und Kostüme; Regenmäntel, soweit sie nicht unter Kategorie a fallen Fr. 1.30

Die Einreihung von Artikeln, die oben nicht ausdrücklich aufgeführt sind, in die einzelnen Kategorien wird durch die in Ziffer 3, Absatz 3, erwähnte paritätische Kommission entschieden.

Als mittlere Leistung gilt diejenige, die von einem gut eingearbeiteten Heimarbeiter von durchschnittlicher Leistungsfähigkeit und Geschicklichkeit erzielt werden kann. Bei Näharbeiten, die normalerweise mit der Maschine ausgeführt werden, gilt als Grundlage der Lohnbemessung die Verwendung einer üblichen Nähmaschine mit Motorantrieb.

Im Mindestlohn ist eine Ferggerprovision nicht begriffen. Der Arbeitgeber hat ferner jährlich Heimarbeiter eine jährliche Ferienvergütung von 2% seiner Jahreslohnsomme zu gewähren. Auf die Ferienvergütung haben auch die Hilfskräfte Anspruch. Die Ferienvergütung wird jährlich einmal, spätestens auf 30. Juni, berechnet und im Juli oder gegebenenfalls bei endgültigem Abbruch der Heimarbeitsausgabe ausbezahlt.

Ziffer 2. Die Auslagen für Nähfäden und elektrische Kraft gehen zu Lasten des Heimarbeiters. Sofern der Nähfäden vom Arbeitgeber geliefert wird, ist er dem Heimarbeiter zum Selbstkostenpreis abzugeben.

Portospesen gehen für den Fall, dass der Heimarbeiter nicht am Orte des Arbeitgebers wohnt, zu Lasten des jeweiligen Absenders. Mehrkosten für Express- und Eilgutsendungen gehen in allen Fällen zu Lasten des Arbeitgebers.

Ziffer 3. Der Arbeitgeber hat eine Aufstellung über die Stücklöhne anzulegen, aus der auch hervorgeht, welche Arbeitszeit ihnen zugrunde gelegt wurde. Die Unterlagen für Stücklohnberechnungen sind vom Arbeitgeber auf Verlangen dem Heimarbeiter zur Einsicht vorzulegen.

Ergeben sich über die Angemessenheit der Stücklohnansätze Zweifel, so hat eine von den vertragschliessenden Verbänden eingesetzte paritätische Kommission auf Ansuchen hin die Berechnungen des Arbeitgebers über den normalen Arbeitszeitaufwand für einzelne Artikel oder Teilverrichtungen zu überprüfen und gegebenenfalls die Stücklöhne entsprechend festzusetzen. Die Kommission besteht aus mindestens zwei Vertretern der Arbeitgeber einerseits und der Arbeitnehmer andererseits.

Ziffer 4. Die Ferggerprovision beträgt mindestens 10% der Lohnsumme und ist vom Arbeitgeber zu tragen. Heimarbeiter, die Hilfskräfte bei sich beschäftigen, haben keinen Anspruch auf diese Provision.

Ziffer 5. Die Mindestlohnansätze für Hilfskräfte, die der Heimarbeiter bei sich beschäftigt, dürfen höchstens 20% unter den durch Ziffer 1 geregelten Ansätzen für Heimarbeiter liegen. Dabei ist jeder weitere Abzug für Nähfäden usw. unzulässig.

Ziffer 6. Der Arbeitgeber, der bis jetzt höhere Löhne als die durch die Ziffern 1 und 5 angesetzten Mindestlöhne bezahlt hat, darf, solange die in Ziffer 1 festgesetzten Mindestlöhne unverändert bleiben, keine Lohnreduktion ohne Einwilligung der paritätischen Kommission vornehmen.

Ziffer 7. Die in dieser Vereinbarung festgesetzten Mindestlöhne gelten sinngemäss auch für Betriebe, die unter wirtschaftlich ähnlichen Bedingungen wie Heimarbeiter tätig sind und mit solchen in Konkurrenz treten, soweit für diese Betriebe nicht der Gesamtarbeitsvertrag der schweizerischen Konfektions- und Wäscheindustrie vom 12. Februar 1946/20. Februar 1948 gilt.

Ziffer 8. Kombinierte Arbeitsvergebungen (sogenannte Umlagen), welche im einzelnen Löhne ergeben würden, die unter den hier bezeichneten Ansätzen liegen, dürfen nicht vorgenommen werden.

Ziffer 9. Die von den vertragschliessenden Verbänden eingesetzte paritätische Kommission kann Kontrollen über die Einhaltung der allgemeinverbindlich erklärten Regelung durchführen.

## Arrêté du Conseil fédéral

conférant force obligatoire générale à des salaires minimums pour les travaux de lingerie et de confection pour dames faits à domicile

(Du 3 octobre 1949)

Le Conseil fédéral suisse, vu les articles 12, 13 et 14 de la Loi fédérale du 12 décembre 1940 sur le travail à domicile, arrête:

**Article premier.** Force obligatoire générale est donnée aux clauses reproduites en annexe de la convention du 25 octobre 1944 concernant les salaires minimums à payer pour les travaux de lingerie et de confection pour dames exécutés à domicile.

**Art. 2. Champ d'application.** Le présent arrêté s'applique à l'ensemble du territoire suisse.

Il concerne tous les travaux de lingerie et de confection pour dames qui sont exécutés à domicile pour le compte d'un employeur, sous-traitant compris, mais non pas les travaux de broderie.

L'ouvrier à domicile qui se fait seconder par plus de cinq personnes n'est pas régi par le présent arrêté.

Sont réservées les prescriptions légales et les clauses contractuelles qui assurent à l'ouvrier à domicile des conditions plus favorables.

**Art. 3. Surveillance et contrôle.** Les agents de la Confédération et des cantons chargés de la surveillance et du contrôle ont accès aux locaux servant à la remise ou à l'exécution de travail à domicile. Employeurs, sous-traitants et ouvriers les renseigneront véritablement sur le travail et leur permettront de consulter la liste des ouvriers, les bulletins d'ouvrage, les carnets de livraison et les décomptes.

**Art. 4. Arrangements.** Lorsqu'un employeur ou un ouvrier à domicile ne se conforme pas aux clauses contractuelles déclarées d'application générale obligatoire, l'autorité cantonale compétente lui fixe un délai pour verser les arrangements dont il est débiteur. S'il ne s'exécute pas à temps, il sera dénoncé en vertu de l'article 20, premier alinéa, lettres a et b, de la Loi fédérale sur le travail à domicile.

**Art. 5. Droit de recours.** Les personnes qui ne sont pas membres d'un des associations contractantes ont le droit de recourir à l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail contre les mesures et décisions de la commission paritaire. L'Office pourra prendre les dispositions qui s'imposent pour sauvegarder les intérêts de ces personnes.

**Art. 6. Exceptions.** L'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail peut consentir des dérogations aux clauses contractuelles déclarées d'application générale obligatoire, mais seulement dans des cas exceptionnels et si c'est nécessaire pour maintenir le travail à domicile. Il consultera au préalable les cantons intéressés, ainsi que la commission professionnelle fédérale pour le travail à domicile dans la branche de l'habillement.

**Art. 7. Entrée en vigueur.** Le présent arrêté entrera en vigueur le jour de sa publication officielle. Sauf disposition contraire, il aura effet jusqu'au 31 mars 1950.

## ANNEXE

## Convention

concernant les salaires minimums à payer pour les travaux de lingerie et de confection pour dames exécutés à domicile

conclue le 25 octobre 1944 entre

l'Association suisse des fabricants de confection et de lingerie, l'Association des ouvriers à domicile dans l'industrie de la confection et de la lingerie (sous-groupe de la Fédération suisse des ouvriers du vêtement, du cuir et de l'équipement),

la Fédération chrétienne suisse des travailleurs du textile et du vêtement,

l'Association suisse des ouvriers et employés protestants et

l'Union suisse des syndicats autonomes.

## Clauses déclarées d'application générale obligatoire

**Chiffre 1.** L'employeur s'engage à payer à l'ouvrier à domicile de rendement moyen un salaire horaire correspondant aux taux minimums ci-après:

- a) Lingerie pour dames, messieurs et enfants et articles pour bébés, blouses-chemisiers simples, linge de table, de lit et de cuisine, tabliers, vêtements de travail pour dames et messieurs, vêtements de protection contre la pluie et le vent, y compris les manteaux de pluie en coton, fibranne, caoutchouc et d'autres matières analogues pour dames, messieurs et enfants, corsets (non compris les corsets spéciaux), soutien-gorge et sous-bras, bretelles et jarretelles, cravates à Fr. — 90
- b) Vêtements pour dames et enfants, jaquettes, jupes et blouses, confection simple pour garçons, vêtements de sport pour dame (excepté les manteaux de sport et les complets de sport), robes de chambre, corsets spéciaux à Fr. 1.10
- c) Manteaux et costumes pour dames et enfants, manteaux de pluie, en tant qu'ils ne tombent pas dans la catégorie a à Fr. 1.30

La classification d'articles non spécifiés expressément ci-dessus sera décidée par la commission paritaire mentionnée au chiffre 3, 3<sup>e</sup> alinéa.

Le rendement moyen est celui que peut fournir un ouvrier à domicile bien routiné dont la capacité de travail et l'habileté sont moyennes. Pour les travaux de couture qui se font ordinairement à la machine, l'ouvrier est censé employer une machine à coudre ordinaire à moteur.

Les taux de salaire minimum ci-dessus ne comprennent aucune commission de sous-traitant.

L'employeur versera en outre à chaque ouvrier à domicile une bonification annuelle de vacances égale à 2% de son salaire annuel. Les auxiliaires ont également droit à la bonification de vacances. Celle-ci fera l'objet d'un compte que l'on arrêtera une fois par année, le 30 juin au plus tard, et elle sera versée en juillet ou, le cas échéant, lorsque la livraison de travail à domicile sera définitivement interrompue.

**Chiffre 2.** Les débours pour fil à coudre et énergie électrique sont à la charge de l'ouvrier. Lorsque le fil est fourni par l'employeur, il doit être facturé à l'ouvrier au prix coûtant.

Si l'ouvrier n'habite pas la même localité que l'employeur, les frais de port incombent à l'expéditeur. Le surcroît de frais pour envois par express et envois en grande vitesse sont dans tous les cas à la charge de l'employeur.

**Chiffre 3.** L'employeur tiendra un état justificatif des salaires à la pièce, où il spécifiera la durée du travail prise pour base du calcul. A la demande de l'ouvrier, l'employeur produira les documents à l'appui des calculs du salaire à la pièce.

S'il est douteux que les taux de salaire à la pièce appliqués soient convenables, une commission paritaire instituée par les associations contractantes examinera, sur requête, comment l'employeur a calculé la durée normale du travail nécessaire pour confectionner tel article ou pour exécuter telle opération et, le cas échéant, elle fixera congrûment les salaires à la pièce. La commission se composera d'au moins deux représentants des employeurs et deux représentants des ouvriers.

**Chiffre 4.** La commission du sous-traitant est dans tous les cas de 10% des salaires au moins, à la charge de l'employeur.

L'ouvrier à domicile qui occupe des auxiliaires n'a droit à aucune commission de sous-traitant.

**Chiffre 5.** Les taux de salaire minimums afférant aux auxiliaires que l'ouvrier à domicile occupe chez soi ne seront pas inférieurs de plus de 20% aux taux fixés à l'article premier pour les ouvriers à domicile. Toute déduction (correspondant au prix du fil à coudre, etc.) est interdite.

**Chiffre 6.** L'employeur qui payait jusqu'ici des salaires plus élevés que ceux qui correspondent aux taux minimums ci-dessus ne peut pas, tant que ceux-ci ne subissent pas de changement, les réduire sans l'assentiment de la commission paritaire.

**Chiffre 7.** Les taux minimums fixés par la présente convention sont applicables également, par analogie, aux établissements de la branche qui travaillent dans des conditions économiques semblables à celles des ouvriers à domicile et sont en concurrence avec ces derniers, en tant que lesdits établissements ne sont pas liés par le contrat collectif de travail pour l'industrie suisse de la confection et de la lingerie du 12 février 1946/20 février 1948.

**Chiffre 8.** Il est interdit de répartir le travail de telle manière qu'il en résulte des salaires inférieurs à ceux qui correspondent à l'application des taux fixés ci-dessus.

**Chiffre 9.** La commission paritaire instituée par les groupements contractants peut exercer un contrôle pour voir si les clauses auxquelles force obligatoire générale a été donnée s'observent.

## Decreto del Consiglio federale

che conferisce carattere obbligatorio generale ai salari minimi per i lavori di biancheria e di confezione da donna eseguiti a domicilio

(Del 3 ottobre 1949)

Il Consiglio federale svizzero, visti gli articoli 12, 13 e 14 della legge federale del 12 dicembre 1940 sul lavoro a domicilio, decreta:

**Art. 1.** È conferito carattere obbligatorio generale alle allegate disposizioni della convenzione del 25 ottobre 1944 concernente i salari minimi per i lavori di biancheria e di confezione da donna eseguiti a domicilio.

**Art. 2. Campo d'applicazione.** Il presente decreto è applicabile su tutto il territorio della Confederazione.

Esso si estende a tutti i lavori di biancheria e di confezione da donna eseguiti a domicilio per conto di un datore di lavoro, compreso l'intermediario, ma non ai lavori di ricamo.

Il presente decreto non è applicabile al lavoratore a domicilio che si fa aiutare da più di cinque persone.

Sono riservate le prescrizioni legali e le disposizioni contrattuali che garantiscono al lavoratore a domicilio più favorevoli condizioni.

**Art. 3. Vigilanza e controllo.** Gli agenti federali e cantonali di vigilanza e di controllo possono accedere ai locali che servono alla consegna o all'esecuzione del lavoro a domicilio. Datori di lavoro, intermediari e lavoratori li informeranno conformemente a verità circa il lavoro e permetteranno loro di esaminare l'elenco dei lavoratori, le bollette di scorta, i registri delle forniture e gli estratti di conti.

**Art. 4. Arretrati.** Qualora un datore di lavoro o un lavoratore a domicilio non osservi le disposizioni cui è conferito carattere obbligatorio generale, gli organi esecutivi cantonali gli impartiranno un termine per il pagamento degli arretrati. In caso d'inservenza di detto termine, sarà denunciato in virtù dell'articolo 20, primo capoverso, lettere a e b della legge sul lavoro a domicilio.

**Art. 5. Ricorso.** Le persone che non sono membri delle associazioni contraenti possono ricorrere contro i provvedimenti e le decisioni della commissione paritetica all'Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro, il quale prenderà le disposizioni necessarie per tutelare i loro interessi.

**Art. 6. Eccezioni.** L'Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro può concedere deroghe alle disposizioni convenzionali cui è stato conferito carattere obbligatorio generale soltanto in casi eccezionali, allo scopo di mantenere il lavoro a domicilio o dopo aver sentito i cantoni interessati e la Commissione professionale federale per il lavoro a domicilio nell'industria dell'abbigliamento.

**Art. 7. Entrata in vigore.** Il presente decreto entra in vigore il giorno della sua pubblicazione. Salvo disposizione contraria, ha effetto fino al 31 marzo 1950.

## ALLEGATO

## Convenzione

concernente i salari minimi per i lavori di biancheria e confezione da donna eseguiti a domicilio

conclusa il 25 ottobre 1944 tra

l'Associazione svizzera dei fabbricanti di articoli di confezione e di biancheria, l'Associazione dei lavoratori a domicilio nell'industria della confezione e della biancheria (sottogruppo della Federazione svizzera degli operai dell'abbigliamento, del cuoio e dell'arredamento),

la Federazione svizzera degli operai cristiani del ramo tessile e dell'abbigliamento,

l'Associazione svizzera degli operai ed impiegati evangelici e

l'Unione svizzera dei sindacati autonomi.

## Disposizioni dichiarate di carattere obbligatorio generale

**Numero 1.** Il datore di lavoro s'impegna a pagare al lavoratore a domicilio di rendimento medio un salario orario corrispondente alle aliquote minime seguenti:

- a) biancheria da donna, da uomo e da ragazzo e articoli da bambini, camicette semplici, biancheria da tavola, da letto e da cucina, grembioli, sopravvetti da lavoro da uomo e da donna, impermeabili e giacche a vento, compresi gli impermeabili di cotone, di fibra artificiale, di gomma e di altre materie analoghe, da uomo, da donna e da ragazzi, busti e reggicotte, cravatte per ragazzi, vestiti sportivi da donna (eccettuati i cappotti sportivi ed i completi sportivi), vestaglie, busti speciali Fr. — 90
- b) Abiti da donna e da ragazzi, giacche, gonne e borse, confezioni semplici per ragazzi, vestiti sportivi da donna (eccettuati i cappotti sportivi ed i completi sportivi), vestaglie, busti speciali Fr. 1.10
- c) Cappotti da donna e da ragazzo e vestiti a giacca; impermeabili, in quanto non siano compresi nella categoria a Fr. 1.30

La classificazione dei capi di vestiario non specificati espressamente qui sopra sarà decisa dalla commissione paritetica menzionata nel numero 3, capoverso terzo.

Per rendimento medio s'intende quello fornito da un esperto lavoratore a domicilio di capacità lavorativa e di abilità media. Per i lavori di cuoio che sono generalmente eseguiti a macchina, il lavoratore è autorizzato ad usare la macchina da cuoio a motore.

Nelle aliquote di salari minimi qui sopra specificate non è compresa alcuna provvigione per l'intermediario.

Il datore di lavoro versa inoltre a ciascun lavoratore a domicilio un'indennità annuale di vacanze pari al 2% del suo salario annuale. Gli ausiliari hanno parimente diritto all'indennità di vacanze. Questa forma oggetto di un conto da allestire una volta all'anno, il 30 giugno al più tardi, ed è versata nel mese di luglio o, dato il caso, quando la consegna del lavoro a domicilio è definitivamente interrotta.

**Numero 2.** Le spese per il filo da cuoio e per l'energia elettrica sono a carico del lavoratore. Se il filo è fornito dal datore di lavoro, deve essere conteggiato al lavoratore al prezzo di costo.

Se il lavoratore non abita nella stessa località del datore di lavoro, le spese di porto sono a carico dello speditore. Le maggiori spese per invii espresso o a grande velocità sono a carico del datore di lavoro.

**Numero 3.** Il datore di lavoro deve allestire una distinta dei salari a cottimo da cui risulti la durata di lavoro presa come base per il calcolo.

A domanda del lavoratore, il datore di lavoro presenterà i documenti giustificativi per il computo del salario a cottimo.

In caso di contestazione circa l'applicazione delle aliquote di salario, una commissione paritetica nominata dalle associazioni contraenti esamina, a domanda, i calcoli del datore di lavoro concernenti la durata normale del lavoro per la confezione di singoli articoli o di singole operazioni e, ove occorre, stabilisce i salari a cottimo adeguati. La commissione è composta almeno di due rappresentanti dei datori di lavoro e di due rappresentanti dei lavoratori.

**Numero 4.** La provvigione dell'intermediario è in ogni caso del 10% almeno dei salari ed è a carico del datore di lavoro.

Il lavoratore a domicilio che occupa degli ausiliari non ha diritto ad alcuna provvigione d'intermediario.

**Numero 5.** Le aliquote minime di salario degli ausiliari che il lavoratore a domicilio assume per proprio conto non possono essere inferiori di oltre il 20% alle aliquote stabilite nel numero 1 per i lavoratori a domicilio. È vietata qualsiasi deduzione (corrispondente al prezzo del filo da cuoio, ecc.).

**Numero 6.** Il datore di lavoro che pagava fin qui salari più alti di quelli corrispondenti alle aliquote minime stabilite più sopra non può, in quanto le aliquote minime non subiscano cambiamenti, ridurli senza il permesso della commissione paritetica.

**Numero 7.** Le aliquote minime stabilite dalla presente convenzione sono applicabili per analogia anche ai laboratori del ramo che lavorano in condizioni economiche analoghe a quelle dei lavoratori a domicilio e in concorrenza con questi ultimi, per quanto detti laboratori non siano vincolati dal contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera della confezione e della biancheria del 12 febbraio 1946/20 febbraio 1948.

**Numero 8.** È vietato ripartire il lavoro in modo che ne risultino salari inferiori a quelli corrispondenti all'applicazione delle aliquote stabilite qui sopra.

**Numero 9.** La commissione paritetica nominata dalle associazioni può eseguire controlli per accertare se le disposizioni cui è stato conferito carattere obbligatorio generale sono osservate.

**France**

**Importation des échantillons renfermant des objets passibles de droits de douane**

Le recueil périodique «Les Documents Douaniers» 239 du 7 octobre a publié la décision administrative N° 5980 (2/2) ci-après du 26 septembre 1949:

Conformément aux dispositions de l'article N° 1227 c des «Observations préliminaires du tarif», relatif aux envois par la poste, les objets dont l'énumération suit, affranchis au tarif des échantillons, peuvent être importés sans étiquette verte, quel que soit le montant des droits et taxes auxquels ils sont assujettis:

- Clichés d'imprimerie;
- Clefs isolées;
- Fleurs fraîches coupées;
- Objets d'histoire naturelle (animaux ou plantes séchées ou conservées, spécimens géologiques, etc.);
- Tubes de sérums et objets pathologiques rendus inoffensifs par leur mode de préparation et d'emballages.

Les autres objets qui, également affranchis au tarif des échantillons et non revêtus de l'étiquette verte, donnent lieu à l'importation en tarif minimum à une perception totale n'excédant pas ou égale à 5 francs (non compris, le cas échéant, le droit de timbre) ne sont pas réputés comme irréguliers.

En accord avec le Secrétariat d'Etat aux Postes, Télégraphes et Téléphones il a paru convenable de porter à 100 francs le montant des droits et taxes au delà duquel les envois de l'espèce seraient considérés comme irréguliers tant au regard des règlements douaniers que des règlements postaux.

Dans un but de simplification et contrairement à la règle suivie jusqu'ici, il sera tenu compte pour la détermination de cette somme du montant du timbre douanier. 243. 17. 10. 49.

**France**

**Réforme monétaire du 20 septembre 1949. Calcul de la valeur imposable. Utilisation des licences d'importation et d'exportation et des engagements de change**

Ainsi que cela ressort de la décision administrative N° 3489 (3/1 et 3/2) du 21 septembre dernier, publiée aux «Documents Douaniers» N° 239 du 7 octobre 1949, et qui analyse certaines dispositions découlant de la dernière réforme monétaire française<sup>1)</sup> seul le **taux du marché libre des changes** doit désormais, en modification de la réglementation antérieure qui est abrogée, être retenu pour le calcul de la valeur imposable à l'importation en France tant pour la marchandise elle-même que pour les frais accessoires. D'autre part, le taux de change à considérer est celui qui est applicable à la date du dépôt de la déclaration, c'est-à-dire pour les devises qui comme le franc suisse sont cotées sur le marché libre des changes, le dernier cours connu de la douane française à la date du dépôt de la déclaration.

La décision administrative du 21 septembre 1949 rappelle par ailleurs que, du point de vue de l'utilisation des licences d'importation, les dépassements de valeurs supérieurs à la tolérance de 5% ne doivent pas être considérés comme une cause d'inapplicabilité des licences lorsqu'ils sont dus uniquement à l'application d'un nouveau cours de change. Ainsi donc, la douane française, peut admettre des dépassements de valeurs en francs français supérieurs à la dite tolérance pour autant que la valeur en devises mentionnées sur la licence d'importation n'est pas dépassée de plus de 5%.

En ce qui concerne le règlement des exportations de France à destination des pays dont la devise est négociée sur le marché libre des changes et dès lors de la Suisse, il est précisé dans la susdite décision administrative que les licences et les engagements de change doivent être tenus pour applicables si la valeur en devises (dans le cas de l'établissement des factures en devises)

mentionnées sur les titres d'exportation est maintenue ou majorée. En revanche, toute minoration de cette valeur doit être préalablement autorisée par l'Office des changes et ceci sans égard au fait que la nouvelle valeur en francs français résultant de l'application des nouveaux taux de change à la valeur minorée pourrait être supérieure à la valeur en francs français initialement stipulée sur la licence d'exportation ou sur l'engagement de change.

<sup>1)</sup> Voir FOSC. N° 224 du 24 septembre 1949 (France: Nouvelle réforme tarifaire). 243. 17. 10. 49.

**Kurse**

für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Liste Nr. 61 vom 11. Oktober 1949 der Schweizerischen Verrechnungsstelle, Zürich

Auszahlungen in der Schweiz	LAND gültig bis auf weiteres	Einzahlungen in der Schweiz
8.72	Belgien .....	8.77
1.4904	Bulgarien .....	1.514
63.31	Dänemark .....	63.31
	Deutschland:	
103.90	Westdeutschland (D. M.) .....	104.30
173.01	Alte Verbindlichkeiten (R. M.) .....	173.01
1.8779	Finnland .....	1.8921
0.0287	Griechenland .....	0.029
12.23	Grossbritannien .....	12.26
114.825	Holland .....	115.325
8.60	Jugoslawien .....	8.60
61.07	Norwegen .....	61.37
43.—	Oesterreich .....	43.60
1.0726	Polen .....	1.0779
14.978	Portugal .....	15.135
2.810	Rumänien .....	2.867
84.325	Schweden .....	84.725
	<sup>*)</sup> Spanien .....	<sup>*)</sup>
8.725	Tschechoslowakei .....	8.775
1.506	Türkei .....	1.529
36.355	Ungarn .....	36.905
	<b>Variable Kurse (gültig am 11. Oktober 1949)</b>	
1.20	Frankreich .....	1.275
	Italien:	
0.6956	Devisenzahlungsgeschäfte .....	0.6956
0.6944	Versicherungsverkehr .....	0.6944
frei	Kompensationsgeschäfte .....	frei
0.6897	Uebrige Leistungen .....	0.6897

<sup>\*)</sup> Kurs wird auf besondere Anfrage bekanntgegeben. 243. 17. 10. 49.

**India — Einfuhrzoll**

Durch Verfügung Nr. 1 (1)-T. B./49 vom 24. September 1949 hat das indische Handelsministerium den Einfuhrzoll für Emery cloth and abrasive rolls, coils, discs, belts, shapes and tapes made of emery cloth or a combination of emery cloth and paper when imported as stores apart from machinery von 30 auf 35 % ad valorem erhöht. 243. 17. 10. 49.

**Inde — Droit à l'importation**

Par ordonnance N° 1 (1)-T. B./49 du 24 septembre 1949, le ministère indien du commerce a augmenté le droit à l'importation de 30 à 35 % ad valorem pour les articles suivants: Emery cloth and abrasive rolls, coils, discs, belts, shapes and tapes made of emery cloth or a combination of emery cloth and paper when imported as stores apart from machinery. 243. 17. 10. 49.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG, Bern

**METALL-SCHILDER  
ZIFFERBLÄTTER  
SKALEN**

**ALOXID A.G.**  
Biel, Telefon (032) 274 81

**Formular-Garnituren**



Ense bis 10 und noch mehr Kopien, Einmalige Niederschrift... vielfache Auswertung. Für Fakturen- und Bestellwesen, Gutschriften, Fabrikationsaufträge u. s. w. Beispiel: Rechnung mit gleichzeitiger Beschriftung von Paketadresse, Lieferschein und weiteren Kopien. Verlangen Sie Muster und Vorschläge durch die Spezialfabrik für Formular-Garnituren und Endlosformulare.

**P. Baumer, Frauenfeld**  
Geschäftsbücherfabrik, Buchdruckerei  
Telephon (054) 7 24 51

**Detail-  
reisefirma**

mit grosser Verkaufs-Organisation wünscht Ihrem Sortiment erstklassige Seifenprodukte anzugliedern u. sucht zu diesem Zweck Verbindung mit leistungsfähiger Seifenfabrik. — Offerten sind zu richten an Postfach 80423, Olten 1.

**Statistische  
Arbeiten**

durch Postfach 23, Küssnacht / Zeh.

**PATENTE**

- Modelle
- Muster
- Marken usw.
- In allen Ländern

**Naegell & Co., Bern**  
Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1

**Zu verkaufen grössere Mengen**

Rohgummi, Baumwoll-, Leinen- und Zellwollzwirn, Glanzgarn, thermoplast. Isollerbänder, Gas- holz, Rohstoffe, Chemikalien und Zwischenprodukte für die Lack- und Kunststoffabrikation, Roh- stoffe und Zwischenprodukte für die keramische Industrie.

Es werden auch Einzelposten abge- geben. Anfragen unter Chiffre Hab 728 an Publicitas Bern.

**CONCORDIA  
Finanzierungs-Aktiengesellschaft  
SION**

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur **ordentlichen Generalversammlung** auf Samstag, den 29. Oktober 1949, 11 Uhr, in das Bureau des Herrn Dr. G. Lanz, Rechts- anwalt, Theaterstrasse 20, Zürich 1, zur Behandlung folgender

**TRAKTANDEN:**

1. Antrag der Verwaltung und Kontrollstelle auf Genehmigung der Jahresrechnung 1948/49 und Decharge-Erteilung an die Verwaltung und die Kontrollstelle.
2. Wahl des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1949/50.
4. Diverses.

Z 781  
Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre im Domizil unserer Gesellschaft in Sion sowie bei Herrn Dr. G. Lanz, Rechtsanwalt, Zürich, auf.  
Zürich, den 17. Oktober 1949.  
Der Verwaltungsrat.



35jähriger, in ungekündigter Stellung be- findlicher Kaufmann sucht sich als

**Geschäftsführer  
Mitarbeiter in der Geschäftsleitung  
Verkaufs- od. Personalchef, Filialleiter**

zu verändern. Bisher in der Textilbranche tätig, jedoch auch andere Branche ange- nehme Langj. Tätigkeit in allen kaufm. Be- langen, Abteilungsleiter, Bereit, Verant- wortung zu übernehmen. Sprachen: Deutsch, Franz, Engl. Evtl. komb. Tätigkeit Büro/Kundenbesuche. Erwünscht ist selb- ständiger, verantwortungsvoller, entwik- lungsfähiger Dauerposten in krisenfestem Fabrikations- und/oder Handelsunterneh- men. — Offerten unter Wahrung gegensei- tiger Diskretion erbeten unter Chiffre C 16614 Z an Publicitas Zürich 1.



das nie rollende  
kanadische Kohlepapier

**Der Inbegriff für Qualität**

## Station climatérique de Leysin S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 27 octobre 1949, à 14 heures 30, au local du Club Alpin, 24, rue Beau-Séjour, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration et rapport des contrôleurs, approbation des comptes de l'exercice 1948/49.
- 2° Décharge au conseil d'administration.
- 3° Décision sur le résultat de l'exercice.
- 4° Nominations statutaires.

L 383

Le bilan et le compte de profits et pertes au 30 avril 1949, le rapport de gestion, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront à partir du 17 octobre mis à la disposition des actionnaires à

l'Union de banques suisses, 1, place St-François, à Lausanne.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des titres, aux domiciles suivants:

à Lausanne: Union de banques suisses,  
à Vevey: Union de banques suisses.

Lausanne, le 13 octobre 1949.

Le conseil d'administration.

## Zahlungsabkommen mit Westdeutschland

Die in Nr. 216 des SHAB. veröffentlichten Texte (Mitteilungen, Zahlungsabkommen, Protokoll und Warenlisten A und B) sind in Form eines Separatabzuges von 8 Seiten zum Preis von 35 Rappen (inkl. Spesen) erhältlich. Vorauszahlungen erbeten auf Postscheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen der Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern



Etwas ganz Herrliches:

Extra-Fabrikat, besonders leicht, angenehm und doch aromatisch. Jedem ausländischen Fabrikat in Sumatra-Havanna überlegen und dank direktem Bezug aus unserer Fabrik ungemein vorteilhaft. Wir empfehlen Ihnen aufs wärmste, diese Neuheiten mit untenstehendem Coupon zu bestellen, um sich von diesen Qualitäten selbst zu überzeugen.

Die Fabrikanten:

*Eichenberger & Cie.*

Ich wünsche das Probekistchen zum Fabrikpreis von Fr. 5.20, total 12 Stück mit je 4 obiger Sorten, umgehend zugesandt. Zahlbar nach Empfang. **Hdbf.**

Name und Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

Mit 5 Rp. frankiert an Eichenberger & Cie., Zigarrenfabrik «EICIFA», Menziken.

## Royal Hotel, Winter & Gstaad Palace, Gstaad

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 28. Oktober 1949, 14 Uhr 30, im Hotel «Schweizerhof», Bern

#### Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 29. Oktober 1948;
2. Abnahme des Geschäftsberichtes;
3. Bericht der Kontrollstelle sowie Genehmigung der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung per 30. April 1949;
4. Entlastung der Verwaltung;
5. Wahlen: Bestätigung der Kontrollstelle;
6. Varia.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 18. Oktober 1949 beim Sitz der Gesellschaft, «Palace Hotel, Gstaad», zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten für die ordentliche Generalversammlung können bei der Gesellschaft «Palace Hotel, Gstaad» bis Dienstag, den 26. Oktober 1949, gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. 729

Gstaad, den 14. Oktober 1949.

Der Verwaltungsrat.



## Rechnungsruf- und Auskündigung

wegen öffentlichen Inventars

(Art. 398, Abs. 3, Art. 580 und ff. ZGB, sowie § 51, Abs. 2 z. ZGB)

Zwecks Vermögensermittlung des am 4. Oktober 1949 verbeständeten

### Max Hermann Hartmann-Schweighauser

geboren 1908, von Bretzwil (Basel-Land), Kollektivgesellschaftler und Geschäftsführer der Firma F. Rindlin & Co., Bau- und Knustschlosserei, Bottingen, Bruderholzstrasse 17a wird das öffentliche Inventar aufgenommen.

Es ergeht daher an sämtliche Gläubiger und Schuldner des Verbeständeten und der Firma, einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger die Aufforderung, ihre Forderungen und Schulden spätestens bis 25. November 1949 unter Angabe der betreffenden Beweismittel schriftlich und spezifiziert bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden. Q 446

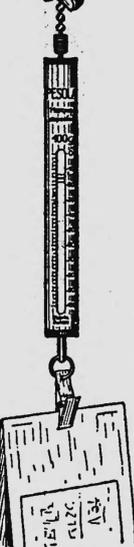
Binningen, den 13. Oktober 1949.

Bezirksschreiberei Binningen (BL)  
(Erbschaftsamt)

## PESOLA

die kleine zuverlässige Briefwaage

No. 491  
bis 100 g mit 2,5-Gramm-Einteilung



Fr. 9.50  
bei



### Kistenfabrik Zug AG., Zug

liefert Kisten für jede Branche. Spezialität: Gezinkte Kisten, genutet und verleimt. Bierkisten, Werkstattkisten, Schubladenkisten, in solider, fachmännischer Ausführung. Telefon 40155

### Geschäfts- und Vergnügungs-

## Reisen nach Deutschland

(Westzonen und Berlin) sind jetzt ohne Hotelaufenthalt und Zwangswechsel möglich. Visa-Besorgung u. Billetausgabe durch das Reisebüro

## DANZAS

Bahnhofplatz, Zürich, Tel. 27 30 31

### TODESANZEIGE

Wir haben die schmerzliche Pflicht unsere Geschäftsfreunde davon in Kenntnis zu setzen, dass der Teilhaber unserer Firma

HERR

## PAUL FISCHER

heute unerwartet an den Folgen eines Verkehrs-Unfalles in die Ewigkeit abberufen wurde.

Im Alter von 73 Jahren hat ein Leben voll treuer Pflichterfüllung seine Vollendung gefunden. — Wir gedenken in Dankbarkeit seiner jahrzehntelangen Mitarbeit.

Firma P. & O. Fischer, Sackfabrik, Romanshorn  
Der Teilhaber Otto Fischer  
und dessen Söhne Hans & Albert Fischer

Romanshorn, den 14. Oktober 1949.



# Das Ditto-

Gelatine-Verfahren

**wirtschaftlich für                      schnell**  
**Kleinauflagen                      sauber**

Prospekte und Vorführung unverbindlich durch die  
**Ditto-Generalvertretung für die Schweiz,**  
Zürich, Hirschengraben 82, Tel. (051) 34 16 32